



# Bürger + Gemeinde



## NACHRICHTENBLATT GEMEINDE HILDRIZHAUSEN

62. Jahrgang – Freitag, 24. Februar 2017 – Nummer 8

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

#### Bericht über die Gemeinderatssitzung am 21. Februar 2017

##### Jahresbericht des Jugendreferates

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Schöck zunächst Jugendreferent Harry Sommer am Ratstisch.

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass in Hildrizhausen das Jugendreferat bekanntlich über die Waldhaus gGmbH als Anstellungsträger, mit dem die Gemeinde die entstehenden Personal- und Verwaltungskosten abrechnet, mit einem Arbeitsumfang von 50 % besetzt ist. Seit 1. Oktober 2007, also seit bald 10 Jahren, ist Herr Harry Sommer für diesen Bereich zuständig.

Einmal pro Jahr ist ein Bericht des Jugendreferates im Gemeinderat vorgesehen, bei dem auf das vergangene Jahr zurückgeblickt werden soll. Ebenso sollen dabei laufende Projekte und zukünftige Vorhaben vorgestellt werden.

In Bezug auf die inhaltliche Arbeit wurde insbesondere auf den der Vorlage als Anlage beiliegenden Jahresbericht, der von Herrn Sommer erstellt wurde, verwiesen. Diesem ist das gesamte Betätigungsfeld des Jugendreferates, unterteilt in neun Bereiche (offene Jugendarbeit, Jugendarbeit und Schule, Jugendarbeit und Vereine/Organisationen, Jugendarbeit im Gemeinwesen, Projekte auf der Schönbuchlichtung, Projekte speziell für Hildrizhausen und Altdorf, Gremienarbeit, Personalangelegenheiten und Fortbildungen/Seminare/ Tagungen) sowie in weitere Unterthemen, zu entnehmen. Ebenso ist dort abschließend ein Ausblick auf das Jahr 2017 gegeben.

Nach wie vor sind dies im Laufe eines Jahres feste Themen, die immer wieder durch aktuelle Vorhaben und Ideen ergänzt werden.

Die durchgeführten und anstehenden Projekte, Vorhaben und Veranstaltungen sollen dazu beitragen, in Hildrizhausen weiterhin ein für Kinder und Jugendliche ansprechendes Angebot (ergänzend zu den bereits bestehenden vielfältigen Angeboten der Vereine, Kirchen und Organisationen) zu gewährleisten.

Jugendreferent Harry Sommer stellte im Anschluss hieran seinen Bericht näher vor. Er ging in diesem Zusammenhang zunächst auf die spezielle Konstellation seiner Tätigkeit als Jugendreferent in Hildrizhausen und in Altdorf mit einem Arbeitsumfang von jeweils 50 % und die damit verbundenen Möglichkeiten sowie Synergieeffekte ein. Ganz generell verwies er auf die daraus resultierende sehr breite Angebotspalette. Beim Ausblick auf 2017 war ihm insbesondere die anstehende Bedarfsanalyse zwischen Ostern und den Sommerferien wichtig zu erwähnen. Hierzu erläuterte er die Hintergründe, die geplante Vorgehensweise und den kompakten Fragenkatalog. Durch die dabei entstehenden direkten Kontakte zu Kindern und Jugendlichen erhofft er sich qualitativ gute Ergebnisse, anhand derer er seine eigene Arbeit gut reflektieren kann. Unter Umständen ist im Anschluss daran noch eine so genannte aktivierende Befragung zur Vertiefung der Erkenntnisse mög-

lich. Ganz aktuell informierte er daran anschließend noch über ein geplantes Ehemaligentreffen in Bezug auf den Jugendtreff „Konzäppt“.

Im Anschluss daran beantwortete Herr Sommer einzelne Rückfragen zum Begriff der „Psychohygiene“, zur Besucherzahl im Jugendtreff „Konzäppt“ vor der Schließung, zur Cyber-Mobbing- und zur Cyber-Grooming-Thematik, zur Teilnehmerzahl aus Hildrizhausen bei der JuLeiCa-Ausbildung, zur Resonanz bei der Geocaching-Tour zum Historischen Ortsrundgang, zum Austausch mit den Jugendsachbearbeitern der Polizei sowie zu Aktivitäten im Zusammenhang mit der Integration von in Hildrizhausen lebenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern.

Daraufhin wurde noch eine mit Musik unterlegte Fotopräsentation des Jugendreferenten als Rückblick auf das Jahr 2016 abgespielt.

Bürgermeister Schöck dankte Jugendreferent Harry Sommer abschließend für seinen Jahresbericht sowie für sein großes Engagement und die von ihm geleistete wertvolle Arbeit. Herr Sommer gab diesen Dank an alle, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen, zurück.

Der komplette Jahresbericht des Jugendreferates, von dem der Gemeinderat Kenntnis nahm, ist unter der entsprechenden Rubrik auf unserer Homepage [www.hildrizhausen.de](http://www.hildrizhausen.de) abrufbar.

##### Bericht des Vereins „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e. V.“

Der Vorsitzende konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Sebastian Linck, den Vorsitzenden des Vereins „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“, am Ratstisch begrüßen.

Bürgermeister führte aus, dass der Verein „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“ nach einer halbjährigen Vorlaufphase im September 2001 gegründet und im Dezember 2001 nach einer Bescheinigung durch das Finanzamt Böblingen in Bezug auf die Gemeinnützigkeit vom Amtsgericht im Vereinsregister eingetragen wurde.

Nach zahlreichen Vorgesprächen mit der Gemeinde Hildrizhausen, der Waldhaus gGmbH, der Forstverwaltung, dem Landratsamt Böblingen und weiterer Behörden sowie der Erarbeitung einer Konzeption, der Abhaltung von Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern sowie dem Abschluss einiger notwendiger Vereinbarungen und Versicherungen startete der Verein schließlich nach der Erteilung der hierzu notwendigen Betriebslaubnis durch das damals zuständige Landesjugendamt und der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe durch das Landratsamt Böblingen im Frühjahr 2002 mit seinem Angebot.

Von Seiten der Gemeinde wird diese Einrichtung nach wie vor als Ergänzung der bestehenden kommunalen Einrichtungen und als Bereicherung betrachtet. Nicht zuletzt auch deshalb war das Miteinander von Anfang an von einer engen Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung geprägt. Der Verein selbst bringt sich darüber hinaus erfreulicherweise durch einige Angebote (Dorfcafé und Weihnachtsmarktstand) sowie durch Mithilfe beim Dorffest engagiert in das Gemeindeleben ein und hat sich insofern auch im 15. Jahr seines Bestehens bestens etabliert.



## Öffnungszeiten / Telefon

<b>Gemeindeverwaltung</b> .....	<b>Tel.:</b>
Zentrale; Vorzimmer BM .....	.93 87-0
Einwohnermeldeamt .....	.93 87-11
Standesamt / Rente .....	.93 87-12
Finanzwesen .....	.93 87-14
Kasse .....	.93 87-15
Steueramt .....	.93 87-16
Hauptamt / Personalamt .....	.93 87-22
Jugendreferat .....	.93 87-17
Fax .....	.93 87-40
Montag bis Freitag	9.00–12.00 Uhr
Donnerstag	16.30–18.30 Uhr
Freitagnachmittag kein Dienstbetrieb .....	
Internet .....	www.hildrizhausen.de
E-Mail: .....	info@hildrizhausen.de
<b>Notariat, Nufringen</b> .....	(0 70 31) 96 88 11
<b>Polizei-posten Holzgerlingen</b> .....	(0 70 31) 41 60 40
Die Dienststelle ist nicht ständig besetzt.	
In dringenden Fällen Polizeirevier Böblingen anrufen .....	(0 70 31) 13-25 00
<b>Postagentur, Altdorfer Str. 17</b> .....	.93 99 36

## Wichtige Telefonnummern

Notruf: Polizei .....	1 10
Notruf: Feuerwehr .....	(auch Notruftelefon) 1 12
Notruf: Notarzt / Rettungsdienst .....	(auch Notruftelefon) 1 12
Krankentransport .....	(im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31) 1 92 22
Polizeirevier Böblingen .....	(0 70 31) 13-25 00
Bauhof .....	.6 26 81
Kläranlage .....	(0 70 31) 60 90 70
Friedhof .....	70 90
Schönbuchhalle .....	.3 03 76
Freibad .....	79 90
Altes Rathaus .....	.3 10 92
Altes Forsthaus .....	.25 69 76
Schönbuchschule .....	Telefon: 2 54 48-0, Fax: 2 54 48-30
<b>Kindergärten:</b>	
Schönbuchstraße .....	.3 04 82
Panoramastraße .....	.3 06 06
Schule .....	.3 00 31
Waldkindergarten .....	(01 60) 7 03 31 23
<b>Volkshochschule:</b> Büro Rathaus .....	Telefon: 64 57 73, Fax: 64 59 21
<b>Diakonie- und Sozialstation Hildrizhausen</b> .....	6 55 77 41
Fr. von Pupka-Lipinski, Holzgerlingen .....	(0 70 31) 60 73 03
<b>Verein für Hilfe, Pflege u. Begegnung</b> .....	9 42 51 79 / (01 60) 93 97 64 53
<b>IAV-Stelle Holzgerlingen</b> .....	(0 70 31) 60 24 86
Beratungsstelle für hilfesuchende und ältere Menschen	
<b>Palliative Care Team</b> Landkreis Böblingen	
Telefon für Aufnahmen: .....	(0 71 52) 33 04-4 24
<b>Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen</b>	
<b>Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen</b>	
(Schwerkranken begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen)	
Einsatzleitung .....	(0 70 31) 60 39 39
<b>Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen</b>	
Dasein, Zuhören, Zeit haben .....	(0 70 31) 6 59 64 01
<b>Telefonseelsorge</b> evangelisch .....	(08 00) 1 11 01 11
katholisch .....	(08 00) 1 11 02 22
<b>Seelsorge für Kinder und Jugendliche</b> .....	(08 00) 1 11 03 33
Gespräch im Schutz der Anonymität – bei Tag und im dringenden Fall auch nachts	
<b>Landratsamt Böblingen / Amt für Soziales / Sozialer Dienst</b>	
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	
Fr. Sachsenmaier .....	(0 70 31) 6 63-10 50
<b>Familie am Start – Hilfen von Anfang an</b>	
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr	
Kontakt: Birgit Bergesen .....	(0 70 31) 6 63-2403
<b>Beratungsstelle für Schwangere</b> (anerkannt nach § 219 StGB)	
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	
Termine nach telefonischer Vereinbarung .....	(0 70 31) 6 63-17 17
<b>THAMAR</b> Anlauf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt .....	(0 70 31) 22 20 66
<b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b> .....	(0 70 31) 6 32-8 08
<b>MOBILE – Management von Beruf und Familie</b> .....	(0 70 31) 6 63-1928
<b>GEWALTig überfordert</b> – wenn Pflege an Grenzen stößt	
Mo.–Do. von 16.00–18.00 Uhr .....	Telefon: (0 70 31) 6 63 30 00
<b>Evang. Pfarramt</b> .....	Telefon: 42 50, Fax: 6 07 75
<b>Kath. Pfarramt</b> .....	(0 70 31) 7 47 00
<b>Kundeninformation und Service des Abfallwirtschaftsbetriebs</b> .....	(0 70 31) 6 63-15 50
<b>Elektro-Notdienst der Innung Böblingen</b> .....	(01 72) 7 14 96 96
<b>Unitymedia – Kundenservice</b> .....	(07 11) 54 88 81 50
<b>Notrufnummer Badische Rheingas</b> .....	(0 76 21) 9 33 20
<b>EnBW Störungsannahme</b> .....	(0800) 3 62 94 77

Zwischen dem Verein und der Gemeinde Hildrizhausen wurde vor der Aufnahme des Waldkindergarten-Betriebes ebenfalls eine Vereinbarung geschlossen, die unter anderem Regelungen zur Betriebsträgerschaft, zur Haftung, zum Standort, zum laufenden Zuschuss der Gemeinde und zur Erhebung des Elternbeitrags enthält.

Eine Anpassung des früheren Zuschusses der Gemeinde (unter anderem in Abhängigkeit von der Belegung des Waldkindergartens mit Kindern aus Hildrizhausen) wurde bekanntlich in der Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2009 beschlossen. Aufgrund von Kostenausgleichs-Zahlungen von anderen Kommunen, aus denen Kinder den Waldkindergarten besuchen, an die Gemeinde Hildrizhausen, werden dem Waldkindergarten seit dem 1. Januar 2009 pauschal 63 % der nachgewiesenen Betriebskosten ersetzt. Auf der Basis von geschätzten anerkannten Betriebskosten in Höhe von 96.000 Euro betrug der Zuschuss der Gemeinde Hildrizhausen an den Verein „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“ im Jahr 2016 60.480 Euro. Dieser wird in vierteljährlichen Raten ausbezahlt. Auf der Einnahmenseite erhält die Gemeinde (insbesondere auf der Basis der Anzahl der den Waldkindergarten besuchenden Kinder im jeweiligen Vorjahr) Zuweisungen vom Land über den kommunalen Finanzausgleich (als Kindergartenförderung) und einen so genannten interkommunalen Kostenausgleich von den Wohnsitzgemeinden der auswärtigen Kinder im Waldkindergarten.

In der genannten Vereinbarung ist ebenfalls geregelt, dass einmal jährlich ein Vertreter des Waldkindergartens im Rahmen einer Gemeinderatssitzung über den allgemeinen Verlauf des Betriebes im Waldkindergarten berichtet und dabei auch Fragen von Seiten des Gemeinderates beantwortet werden sollen.

Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2002 wurde ein Jahr später von Seiten der Verwaltung im Rahmen der Beratungen des Gemeinderates zur Bezuschussung der Anschaffung einer Schutzhütte sowie der Verlagerung des Standortes auf ein Gemeindegrundstück (auch hierüber wurden im Übrigen zwischen Gemeinde und Verein entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen) über den aktuellen Stand des Waldkindergartens berichtet. Deshalb wurde im Jahr 2003 kein zusätzlicher Bericht von Seiten des Vereins im Gemeinderat abgegeben.

Im Mai 2004 war der Gemeinderat nach dem Bezug der Schutzhütte am neuen Standort (im November 2003) zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen, bei dem anschaulich über den Waldkindergarten-Betrieb berichtet wurde. Insofern wurde auch im Jahr 2004 kein zusätzlicher Bericht des Vereins im Rahmen einer Gemeinderatssitzung abgegeben.

Im Mai 2005, im Dezember 2006, im Januar 2008, im Dezember 2008, im November 2009, im Dezember 2010, im November 2011, im März 2013, im Februar 2014, im April 2015 und schließlich im April 2016 berichteten die jeweiligen Vereinsvorsitzenden in Gemeinderatssitzungen über den jeweils aktuellen Stand (Personal, Kinderbelegung, Projekte, Vereinsgeschehen, Aktivitäten in der Gemeinde) im Waldkindergarten.

Nach dem Ablauf eines knappen weiteren Jahres sollte nunmehr eine aktuelle Information in Bezug auf diese Punkte durch den Vorsitzenden Sebastian Linck im Gemeinderat erfolgen.

Dieser ging hierzu in Form eines sehr anschaulichen Vortrages ein, zu dessen Beginn er aufzeigte, dass der Verein insgesamt in vielen Bereichen bestens aufgestellt ist, momentan jedoch trotzdem einen Wandel durchläuft. Daran anschließend ging er insbesondere auf die aktuelle personelle Besetzung, die Zusammensetzung des Vorstandes, die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Belegungssituation und die soliden finanziellen Rahmenbedingungen des Vereins ein – trotz eines Verlustes in Höhe von rund 4.000 Euro im vergangenen Jahr. Ebenso zeigte er die kreativen Plakate im Zusammenhang mit einer Werbeaktion, mit der eine Verbesserung der Belegungssituation angegangen wurde. Abschließend verwies er in einem Ausblick noch auf die in diesem Jahr anstehenden Aktivitäten des Vereins.

Nach der Beantwortung von Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zum Stand in Bezug auf die Nachfolge einzelner frei



werdender Vorstandsposten, zum eventuellen Zusammenhang der aktuellen Entwicklung der Belegung mit der Tatsache einer zunehmenden Anzahl an Waldkindergärten in der Umgebung und zur Höhe der Personalkosten bzw. zur Anzahl des Personals wurde der Bericht des Vereins „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“ vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Schöck dankte abschließend Herrn Linck für seinen umfassenden sowie interessanten Bericht und für das stets gute Miteinander.

### **Ausweisung einer Sonderbaufläche im Bereich der Waldhaus gGmbH im Zuge der aktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes**

Der Vorsitzende legte zunächst dar, dass im Laufe des Januars der Geschäftsführer der Waldhaus gGmbH, Hans Artschwager, auf ihn zukam und dabei über folgende Entwicklungen der vergangenen Jahre und damit verbundene Überlegungen für die Zukunft informierte:

Die Belegschaft der Waldhaus gGmbH beläuft sich mittlerweile auf ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese sind zwar überwiegend an ihren jeweiligen Einsatzstellen (im ganzen Landkreis Böblingen und darüber hinaus) tätig, allerdings gibt es regelmäßige Besprechungen und Zusammenkünfte einzelner Bereiche bzw. der gesamten Belegschaft, die am Stammsitz in Hildrizhausen durchgeführt werden. Insbesondere an diesen Tagen, aber auch hin und wieder zu „normalen“ Betriebszeiten ergibt sich somit zunehmend eine Parkproblematik.

Es kommt hinzu, dass durch die Inbetriebnahme des Cafés „Fuchsbau“ die Frequentierung der dortigen Flächen spürbar zugenommen hat und insofern dringend zusätzliche Parkierungsflächen benötigt werden.

Neben dem bereits seither auf der gegenüberliegenden Seite des Steinhauwegs genutzten Parkplatz konnte die Waldhaus gGmbH vor einigen Jahren das nördlich des Waldhaus-Areals liegende Grundstück mit der Flurstücks-Nr. 3192 käuflich erwerben, das daher zukünftig nach Möglichkeit ebenfalls als Parkplatz genutzt werden soll.

Derartige Überlegungen wurden im Übrigen bereits in Planungen des Büros Zoll, Architekten Stadtplaner, Stuttgart, aus dem Jahr 2003 zu Papier gebracht, die der Vorlage auszugsweise als Anlage beiliegen.

Darüber hinaus befindet sich im Anschluss an die nordwestliche Ecke des Waldhaus-Areals der Standort der Schutzhütte des „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“ auf kommunaler Fläche.

Es kommt hinzu, dass es von Seiten der Waldhaus gGmbH verschiedene Überlegungen im Bereich des Tourismus gibt. Hierzu zählen beispielsweise das Angebot einer E-Bike-Ladestation, die eventuelle Bereitstellung von Wohnmobil-Stellplätzen, Geo-Caching-Angebote oder Kletterangebote im bestehenden Kletterparcours.

Basierend auf den bereits genannten Überlegungen des Büros Zoll, Architekten Stadtplaner, Stuttgart, ist zudem denkbar, dass die als Ausgleichsmaßnahme im Zuge des Ausbaus der B 464 bzw. der Altdorfer Kreuzung renaturierte Sportplatzfläche östlich des Waldhaus-Areals beispielsweise im Sinne eines Wald- und Sinnesparcours entwickelt wird.

In diesem Zusammenhang wurde auch auf die entsprechenden deckungsgleichen Ziele aus der Gemeindeentwicklung 2030 verwiesen, die bekanntlich ebenfalls in den aktuell fertig gestellten „Masterplan Schönbuch“ des Verbands Region Stuttgart eingeflossen sind. Die genannten Begebenheiten vor Ort waren dem Lageplan und dem Luftbild, die als weitere Anlagen beiliegen, zu entnehmen.

Zur planerischen Absicherung insbesondere der bestehenden und zukünftigen Parkierungsflächen sowie der bestehenden Schutzhütte des Waldkindergartens soll daher eine Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes

Holzgerlingen-Altendorf-Hildrizhausen ausgewiesen werden. Das seitherige Maß der in diesem Bereich bereits ausgewiesenen Sonderbaufläche sowie die beabsichtigte Erweiterung dieser Ausweisung waren weiteren beiliegenden Anlagen zu entnehmen.

Sehr wichtig in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass in der erweiterten Sonderbaufläche (mit Ausnahme der Schutzhütte des Waldkindergartens) keinerlei Bauwerke vorgesehen sind. Insofern ist der Begriff der „Sonderbaufläche“ auch ein wenig irreführend. Aus heutiger Sicht wird daher für diese Bereiche auch kein Bebauungsplan notwendig sein. Der bereits existierende Bebauungsplan innerhalb der bereits bestehenden Sonderbaufläche ist für die weitere (bauliche) Entwicklung der Waldhaus gGmbH nach aktuellem Stand ausreichend.

Die für die vorgesehene Ausweisung einer Sonderbaufläche im Flächennutzungsplan erforderlichen artenschutzrechtlichen Untersuchungen und der entsprechende Umweltbericht werden daher im Zuge des Fortschreibungsverfahrens zum Flächennutzungsplan erstellt werden müssen. In Bezug auf die Kostentragung hierfür wird somit eine entsprechende Vereinbarung mit der Waldhaus gGmbH abzuschließen sein. Alternativ kann die Waldhaus gGmbH diese Arbeiten auch selbst in Auftrag geben.

Bekanntlich erfolgt aktuell die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Holzgerlingen-Altendorf-Hildrizhausen. Die genannte Ausweisung einer Sonderbaufläche im Bereich der Waldhaus gGmbH soll daher sinnvollerweise in dieses Fortschreibungsverfahren eingebracht werden. Hierzu ist eine entsprechende Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig. Da die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Holzgerlingen-Altendorf-Hildrizhausen unmittelbar vor der Sitzung des Gemeinderates zusammen gekommen ist, erfolgte dort die entsprechende Beschlussfassung unter dem Vorbehalt und der Voraussetzung, dass der Gemeinderat den notwendigen Beschluss fasst.

Abschließend wurde noch darauf hingewiesen, dass mit einigen Fachbehörden im Vorfeld sowohl von Seiten der Gemeindeverwaltung als auch von Seiten der Verwaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Holzgerlingen-Altendorf-Hildrizhausen bereits Kontakt aufgenommen wurde, um das Anliegen vorab zu besprechen. Dabei wurde die grundsätzliche Bereitschaft, die vorgesehene Ausweisung mitzutragen, signalisiert.

Nach der Beantwortung einer Rückfrage zu den möglichen Wohnmobil-Stellplätzen und der Klarstellung, dass alle denkbaren Vorhaben durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes noch nicht genehmigt sind, sondern jeweils einzeln genehmigt werden müssen, sowie der Information darüber, dass der ehemalige – mittlerweile renaturierte – Sportplatz in Absprache mit dem Verband Region Stuttgart bewusst aus der Sonderbaufläche heraus genommen wurde, dort ein eventuell beabsichtigter Wald- und Sinnesparcours aber dennoch möglich ist, wurde einstimmig beschlossen:

1. Der Ausweisung einer Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) im Bereich der Waldhaus gGmbH im Zuge der aktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wie in der Begründung dargelegt wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung dieses Vorhabens beauftragt.

### **Vornahme von Bestellungen zur Besetzung des Standesamtes**

Bürgermeister Schöck erläuterte, dass in § 2 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes (PStG) und in den §§ 1 und 3 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStG DVO) die Voraussetzungen zur Bestellung von Standesbeamten geregelt sind.

Danach dürfen zu Standesbeamten nur nach Ausbildung und Persönlichkeit geeignete Beamte und Angestellte bestellt werden (§ 2 Abs.3 PStG). Dies ist unter anderem der Fall, wenn der Beamte oder Angestellte mindestens eine Ausbildung für den mitt-



leren Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung erfolgreich abgeschlossen hat, innerhalb des letzten Jahres an einem mindestens zweiwöchigen Einführungsseminar für Standesbeamte mit Erfolg teilgenommen hat und innerhalb der letzten zwei Jahre in der Sachbearbeitung bei einem Standesamt mindestens drei Monate tätig gewesen ist (§ 1 Abs. 1 PStG DVO).

Herr Reza schloss das Einführungsseminar im August 2010 erfolgreich ab und wurde bereits bei seinem vorherigen Dienstherrn, der Gemeinde Albershausen, als „Vollstandesbeamter“ eingesetzt. Er besuchte regelmäßig Fortbildungslehrgänge des Fachverbandes der Standesbeamten Baden-Württemberg und nahm im September 2015 an einem einwöchigen und fachlich einschlägigen Fortbildungslehrgang teil. Nach § 3 Abs. 3 PStG DVO sind dies die Voraussetzungen, um die oben geschilderte Eignung zu bewahren.

Auf Grund seiner Eignung wurde daher vorgeschlagen, Herrn Reza mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten der Gemeinde Hildrizhausen zu bestellen.

Da der ehemalige Hauptamtsleiter Marcello Lallo zwar aktuell noch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung angestellt ist, jedoch auf absehbare Zeit diese Beschäftigung ausläuft, wurde vorgeschlagen, seine Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten zu widerrufen.

Des Weiteren ist Kämmerer Ralf Braun aktuell noch zum Verhinderungsvertreter des Standesamtsbezirks Hildrizhausen bestellt. Er erfüllt jedoch die in § 2 Abs. 1 PStG DVO hierfür genannten Voraussetzungen nicht mehr. Da er somit die erforderliche Eignung nicht mehr besitzt, ist gemäß § 4 Abs. 1 PStG DVO die Bestellung zum Verhinderungsvertreter zu widerrufen.

Es wurde jedoch vorgeschlagen, Herrn Braun zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen. Nach § 1 Abs. 4 PStG DVO kann eine Gemeinde geeignete Bedienstete dazu bestellen. Bei Herrn Braun ist dies aufgrund seiner diesbezüglichen Erfahrung zweifellos der Fall.

Die Gemeinde Hildrizhausen wäre bei den entsprechenden Beschlüssen ausreichend mit Standesbeamten ausgestattet. Konkret ist dies der folgenden Übersicht zu entnehmen:

#### *Standesbeamte:*

Bürgermeister Matthias Schöck  
Verwaltungsfachangestellte Stefanie Wohlbold  
Hauptamtsleiter Christoph Reza

#### *Eheschließungsstandesbeamter:*

Kämmerer Ralf Braun

Ohne weitere Aussprache wurde im Anschluss daran einstimmig beschlossen:

1. Hauptamtsleiter Christoph Reza wird mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten der Gemeinde Hildrizhausen bestellt.
2. Die Bestellung von Marcello Lallo zum Eheschließungsstandesbeamten wird widerrufen.
3. Die Bestellung von Kämmerer Ralf Braun zum Verhinderungsvertreter des Standesamtsbezirks Hildrizhausen wird widerrufen.
4. Kämmerer Ralf Braun wird zum Eheschließungsstandesbeamten der Gemeinde Hildrizhausen bestellt.

#### **Bausache:**

#### **Erichtung einer Trennwand bzw. eines Sichtschutzes, Robert-Koch-Straße 4**

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Obere Hofäcker“ im Zusammenhang mit diesem Vorhaben wurde einstimmig erteilt.

#### **Verschiedenes – Bekanntgaben – Anfragen**

Der Vorsitzende gab den in der nichtöffentlichen Sitzung am 31. Januar 2017 gefassten Beschluss bekannt.

Bürgermeister Schöck informierte abschließend noch über den aktuellen Stand im Zusammenhang mit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. Anfang Februar wurde landkreisweit unter

den Kommunen eine Änderung bei der Anrechnung von Flüchtlingen, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, auf die Quote in der Anschlussunterbringung vereinbart. Diese wurde ausschließlich für das Jahr 2017 von 1:10 (also 10 %) auf 1:20 (also 5 %) geändert. Für Hildrizhausen wirkt sich dies so aus, dass im laufenden Jahr anstatt der ursprünglich 26 Personen nunmehr lediglich noch 13 Personen in der Anschlussunterbringung aufgenommen werden müssen.

## Jubilare



Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren, auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

#### Notfallpraxis Sindelfingen

am Krankenhaus Sindelfingen  
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr  
Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

#### Notfallpraxis Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg  
Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

#### Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen. Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen sie unter der Telefonnummer **11 61 17** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Ein Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

### Kinder- und jugendärztlicher Notdienst

#### Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.30 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

**Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10**



## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 11 22

## HNO-Bereitschaftsdienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik,  
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600

### Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

**Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 07 11**

## Zahnärztlicher Notdienst

Anwesenheit in der Praxis Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer **(07 11) 7 87 77 22** zu erfragen.

## Apotheken

### Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 25. Februar 2017

Hibiscus-Apotheke Hildrizhausen, Altdorfer Str. 9  
Telefon 86 45

Stauer-Apotheke Sindelfingen, Gartenstr. 25  
Telefon (0 70 31) 87 44 87

#### Sonntag, 26. Februar 2017

Bahnhof-Apotheke Böblingen, Bahnhofstr. 19  
Telefon (0 70 31) 2 52 23

#### Montag, 27. Februar 2017

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen, Tübinger Str. 11  
Telefon (0 70 31) 68 99 30

Apotheke am Calwer Caré Sindelfingen, Wettbachstr. 20  
Telefon (0 70 31) 7 69 12 50

#### Dienstag, 28. Februar 2017

Linden-Apotheke Weil im Schönbuch, Hauptstr. 53  
Telefon (0 71 57) 6 16 09

Sophien-Apotheke Sifi-Darmsheim, Dagersheimer Str. 17  
Telefon (0 70 31) 67 13 30

#### Mittwoch, 1. März 2017

Waldburg-Apotheke Böblingen, Postplatz 14  
Telefon (0 70 31) 2 50 43

#### Donnerstag, 2. März 2017

Apotheke am Eiche Schönaich, Holzgerlinger Str. 3  
Telefon (0 70 31) 4 14 97 77

Rotbühl-Apotheke Sindelfingen, Leonberger Str. 29  
Telefon (0 70 31) 7 08 20

#### Freitag, 3. März 2017

Apotheke 42 Böblingen, Poststr. 42  
Telefon (0 70 31) 20 43 60

## Fundsachen

1 Turnbeutel

Die Fundsache kann auf dem Rathaus, Zimmer 4, erfragt bzw. abgeholt werden.

## Das Rathaus informiert

### Brennholzversteigerung am 25. Februar 2017

Aufgrund des Befalls mit dem asiatischen Laubholzbockkäfer und der damit verbundenen Ausweisung einer Quarantänezone wird in diesem Jahr im Gemeindewald ein deutlich eingeschränkter Holzeinschlag vorgenommen. Dadurch kann auch nicht der sonst übliche Gesamtbedarf abgedeckt werden. Da eine für alle „gerechte Verteilung“ der reduzierten Brennholzmenge durch die Verwaltung nicht umsetzbar ist, soll bekanntlich erstmalig (und vermutlich auch einmalig) eine Brennholzversteigerung unter der Leitung von Revierförster Andreas Kuppel durchgeführt werden.

Der bisherige Brennholz-Einschlag wird daher am

**Samstag, den 25. Februar 2017**

direkt im Wald versteigert.

**Für den ersten Bereich ist als Treffpunkt um 9.00 Uhr am Parkplatz des TSV-Sportgeländes vorgesehen.**

**Treffpunkt für den zweiten Abschnitt ist um 10.00 Uhr der kleine Waldparkplatz am Streitweg (ca. 1 km vor dem Waldfriedhof Herrenberg auf der linken Seite).**

Die örtlichen Holzhändler stehen als Alternative mit bereits aufgearbeitetem Holz vom letzten Jahr darüber hinaus auch noch zur Verfügung. Diese sind wie folgt erreichbar:

Fleisch, Michael (01 79) 9 16 32 36

Schroth, Tobias (01 52) 54 06 71 03

Wörner, Mark (01 77) 6 85 53 78

## TAKKI – Sprechstunde im Rathaus



Am **Donnerstag, 9. März 2017** findet in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal die Sprechstunde des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in Tagespflege in Hildrizhausen entsprechend dem landkreisweiten Modell TAKKI statt.

Zuständige Ansprechpartnerin für Hildrizhausen ist Claudia Kürbis (Bild), Dipl.-Sozialpädagogin (FH), seit 2005 beim Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen in der

Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen tätig.

**Bitte unbedingt telefonisch anmelden (Telefon (0 70 31) 21 37 10), da die Sprechstunde sonst nicht durchgeführt wird.**

Weitere Informationen zum Betreuungsmodell TAKKI können auf der Homepage der Gemeinde Hildrizhausen unter der Rubrik „Kinder, Jugend und Bildung“ nachgelesen werden.

Werbung informiert!





## Das Jugendreferat informiert

### Habt ihr euch schon immer für Technik interessiert? Ihr sprüht vor Erfindergeist und Kreativität?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!!



Das Jugendforschungszentrum im Landkreis Böblingen hat seinen Sitz in Sindelfingen, aber wir kommen zu euch auf die Schönbuchlichtung!

Ihr habt die Möglichkeit, im Team spannende und interessante Experimente rund um das Thema Energie- und Umwelttechnik durchzuführen. Vielleicht könnt ihr sogar mit euren Entdeckungen und Erfindungen zu besserer und sauberer Energiegewinnung beitragen.

#### Projekt 1: Arduino-Programmierung mit Scratch / mBlock



Hier lernst du das Programmieren mit mBlock, einer frei verfügbaren grafischen Software für die bekannten Arduino-Boards. Du musst dir keine Befehle merken und eintippen, sondern setzt dein Programm aus grafischen Blöcken zusammen. Trotzdem lernst du Methoden und Strukturen, wie sie auch bei „echten“

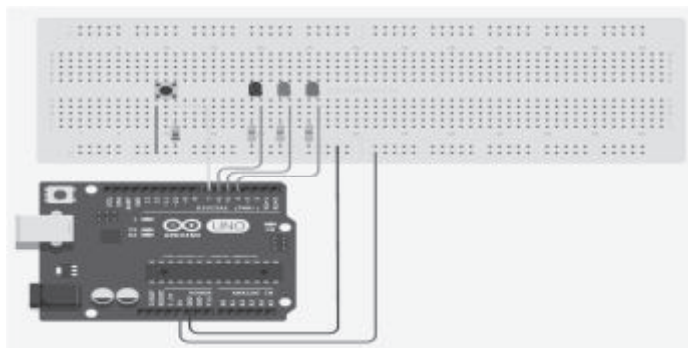
Programmiersprachen eingesetzt werden. Du kannst die Werte verschiedener Sensoren mit deinem Programm einlesen, verarbeiten und anzeigen. Vielleicht lässt dein Programm eine LED leuchten – blau oder rot, je nachdem, wie hoch die Temperatur ist?

#### Termin: Dienstag, 11. April 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 5 Euro  
Ort: 71155 Altdorf, Schulstraße 19  
Zielgruppe: 9 bis 12 Jahre  
Mitbringen: Getränke, kleines Vesper  
Min./Max. TN-Zahl: 6 – 12

#### Projekt 2: Programmierung einfacher Elektronik-Projekte mit dem Arduino

In dieser AG bauen wir mit dem Arduino einfache Schaltungen auf und schreiben dafür Programme in der Programmiersprache C. Du lernst, was Befehle und Variablen sind und wie man Computerprogramme entwickelt. Erstmal wird nur eine LED blinken, aber du lernst auch einige Sensoren kennen. Das sind elektronische Bauteile, die physikalische Größen messen, beispielsweise Temperatur, Feuchtigkeit, Helligkeit oder Entfernung. Vielleicht programmierst du eine Alarmanlage oder eine Fußgängerampel?



#### Termin: Mittwoch, 12. April 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 5 Euro  
Ort: 71155 Altdorf, Schulstraße 19  
Zielgruppe: ab 12 Jahre  
Mitbringen: Getränke, kleines Vesper  
Min./Max. TN-Zahl: 6 – 12

Interesse mitzumachen? Dann meldet euch schnell an! Anmeldebogen einfach ausfüllen und ab an das Jugendreferat! **ACHTUNG!!** Solltet ihr an beiden Kursen Interesse haben (das gilt nur für 12-Jährige): ihr werdet nur für beide Kurse berücksichtigt, falls Plätze frei sind. Deshalb schreibt bei der Anmeldung dazu, welches Projekt ihr bevorzugt!



#### Anmeldung zum Technikprojekt des Jugendforschungszentrums in den Osterferien

#### Ich melde meine(n)

Tochter/ Sohn:

.....  
.....

Alter

.....  
.....

Adresse

.....  
.....

Telefon / Handy  
(Pflichtangabe für Notfälle)

.....  
.....

E-Mail:

**(bitte unbedingt angeben, da an diese Adresse nach Meldeschluss (!!) in jedem Fall eine Rückmeldung erfolgt, bei welchen Angeboten Sie dabei sind / ihr dabei seid)**

**für folgendes Angebot an (bitte ankreuzen):**

Projekt 1: Arduino-Programmierung am Dienstag, 11. April 2017  
(9 bis 12 Jahre)

Projekt 2: Programmierung E-Projekte am Mittwoch, 12. April 2017  
(ab 12 Jahre)

**ACHTUNG:** Für 12-Jährige: Falls ihr an beiden Kursen mitmachen möchtet, unterstreicht das Projekt, welches ihr lieber machen möchtet! Denn falls beide Projekte Wartelisten haben, könnt ihr aus Fairnessgründen nur an einem Projekt teilnehmen!!

Mit meiner Unterschrift (bitte ankreuzen):

(nein), erkläre ich mich nicht bereit, dass Bilder aus den Veranstaltungen des Ferienprogramms veröffentlicht werden.

(ja), erkläre ich mich bereit, dass Bilder aus den Veranstaltungen des Ferienprogramms veröffentlicht werden.

.....  
Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

**Anmeldung bitte bis Montag, 13. März 2017 per Post, auf dem Rathaus abgeben, per Mail oder faxen!!!!**

Jugendreferat Hildrizhausen,  
Herrenberger Straße 13  
71157 Hildrizhausen  
Telefon (0 70 34) 93 87-17  
Telefax (0 70 34) 93 87-40  
Mail: jugendreferat@hildrizhausen.de





## Neues vom Kindergarten



### Kindergarten und Kinderkrippe Schönbuchstraße



#### Besuch im Stüble

Ganz beschwingt ging es zu, als Kindergarten- und Krippenkin- der des Kindergartens Schönbuchstraße am 15. Februar 2017 im Stüble zu Besuch waren. Mit Karottennasen und Schneemanns- kostüm führten sie nach einem Begrüßungslied den Schnee- manntanz vor.



Nach einer kurzen Umzieh-Pause waren viele kleine Zebras zu sehen, die zu lustiger Musik wie wilde Pferde im Kreis herum sprangen und stampften. Den Abschluss bildete ein Spiellied von Tickiditack, dem Tausendfüßler, der mit all seinen Füßen vorwärts und rückwärts im Takt laufen konnte. Die Kinder hatten ihren Spaß bei der Aufführung und die Seniorinnen und Senioren beim Zuschauen. Als kleines Mitbringsel hatten die Kinder kleine Sonnen gebacken und verteilten diese in bunt bedruckten Papiertüten an alle Besucher.



Dann durften sie sich selbst bei Flachswickeln, Schokomuffins und Apfelschorle stärken und bekamen noch eine süße Schleckerei für den Nachhauseweg. Für Groß und Klein war dies ein netter, abwechslungsreicher Nachmittag, an die sich sicher der Eine oder die Andere noch gerne erinnern mag.

## Volkshochschule

vhs.

vhs.Böblingen-Sindelfingen  
Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen  
Herrenberger Str. 13  
Telefon (0 70 34) 64 57 73,  
Telefax (0 70 34) 64 59 21  
E-Mail: [altdorf\\_hildrizhausen@vhs-aktuell.de](mailto:altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de)  
[www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. 9.30 bis 11.00 Uhr



**In den Faschingsferien (27. Februar 2017 bis 3. März 2017) bleibt das vhs.Sekretariat in Hildrizhausen geschlossen!**

Gerne dürfen Sie sich in dieser Zeit telefonisch an die Haupt- stelle in Böblingen unter (07031) 6400-0 wenden!

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr vhs.Team

#### Senioren musizieren: Blockflöte

Dieser Kurs ist für ältere Menschen konzipiert, die noch nie ein Instrument gespielt haben oder nach sehr langer Pause wieder einsteigen möchten.

Ohne musikalische Vorkenntnisse wird innerhalb kürzester Zeit gemeinsam mit anderen Musik gemacht. Auch mehrstimmiges Spiel ist von Anfang an möglich und macht das gemeinsame Musizieren in der Gruppe interessant und abwechslungsreich.

Die Hefte mit beiliegender CD sind besonders groß geschrieben und daher auch für schwächere Augen gut lesbar. Die Grundlagen der Notenlehre sind kurz gehalten und gut verständlich.

Eine Griffleiste in Bildform auf jeder Seite hilft zu erinnern. Spezielle musikalische Übungen trainieren Konzentration und Merkfähigkeit. Lernabschnitte sind bewusst kurz gehalten, der Wiederholung wird genügend Raum gegeben.

Der tiefe und feine Klang von Tenor- und Altblockflöte ist angenehm und auch für Träger von Hörgeräten wohltuend.

Der positive Einfluss auf unseren Körper ist nicht zu unterschätzen:

- Die Atmung wird geschult, Lunge und Zwerchfell werden trainiert.
- Die Fingerbeweglichkeit sowie die Koordination von Auge und Hand verbessern sich.
- Die Lern-, Merk- und Konzentrationsfähigkeit wird systematisch aufgebaut.
- Die Neubildung von Zellen wird aktiviert und der Aufbau neuer nervlicher Verknüpfungen wird angeregt: Dies wirkt dem geistigen Alterungsprozess direkt entgegen.

Es sind keine eigenen Instrumente zu Kursbeginn nötig.

Kursnr.: 246 400 12

Dozent: Erika Prieser

12 Termine: montags, 10.00 bis 11.00 Uhr, ab 6. März 2017

Ort: Hildrizhausen, Altes Forsthaus

Gebühr: Euro 124,-

Kleingruppe (max. 5 Personen)

#### PME – Progressive Muskelentspannung

Dieses Entspannungstraining ist ein Verfahren, bei dem man durch die gezielte Anspannung und Entspannung verschiedener Muskelgruppen in relativ kurzer Zeit lernt, sich körperlich tief zu entspannen und ein Gefühl von innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu entwickeln. Einmal erlernt, kann die Methode auch im Alltag, z.B. im Büro, angewendet werden. In diesem Kurs fließen zusätzlich Elemente weiterer Entspannungsmethoden, z.B. Atementspannung und Achtsamkeitsübungen mit ein. Anwendungsgebiete sind: Kopfschmerzen, Verspannungen in Nacken und Rücken, Schlaflosigkeit, Nervosität usw. Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.





Kursnr.: 316 310 12  
Dozent: Kerstin Wanner  
8 Termine: donnerstags, 19.15 bis 20.30 Uhr, ab 9. März 2017  
Ort: Hildrizhausen, Schönbuchschule  
Gebühr: Euro 55,-

**Computerschreiben für Schüler: schnell und kompakt**  
ab Klasse 5

Bei der multisensorischen Lernmethode werden Assoziations- und Visualisierungstechniken eingesetzt, um Schüler schnell und spielerisch mit dem Tastaturaufbau und dem Tastschreiben vertraut zu machen. Lern- und Übungsphasen wechseln sich im Kurs ab. Um zusätzlich zu den Grundkenntnissen eine höhere Schreibgeschwindigkeit und Routine zu erhalten, müssen die Schüler zu Hause während und nach dem Kurs weiterhin üben. Auf Anfrage können auch Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse diesen Kurs besuchen.

Kursnr.: 570 340 12  
Dozent: Petra Groeger  
4 Termine: freitags, 14.30 bis 16.00 Uhr, ab 10. März 2017  
Ort: Altdorf, Adolf-Rehn-Schule  
Gebühr: Euro 34,- (bereits ermäßigt)

Es entstehen noch Kosten für ein Lehrbuch in Höhe von Euro 15,90.

**Afrika ruft zu Tisch**

Wenn man Afrika mit einem einzelnen Wort bezeichnen müsste, wäre „Vielfalt“ sicher ganz treffend: viele Kulturen, noch mehr Sprachen, ein riesiger Kontinent mit unterschiedlichsten Landschaften – und natürlich eine große Vielfalt auf dem Speiseplan. Aus Gambia, der Heimat des Kochs, stammen die Gerichte, die an diesem Abend zubereitet werden.

Kursnr.: 386 320 12  
Dozent: Mafoday Cham  
Termin: Dienstag, 14. März 2017, 18.00 bis 22.00 Uhr  
Ort: Hildrizhausen, Schönbuchschule  
Gebühr: Euro 34,- inkl. Euro 15,- für Lebensmittel

**Bierbrauen**

**Schritt für Schritt zum eigenen Bier**

In diesem Kurs wird gezeigt, wie man zu Hause mit einfachen Geräten Bier brauen kann. Schritt für Schritt wird der Brauprozess erklärt und ein umfassender Überblick über „Rohstoffe“, „Geräte“, „Gärung und Reifung“ gegeben. Es werden ca. 20 Liter Bier nach dem Reinheitsgebot hergestellt, von dem jeder Teilnehmer ungefähr einen Liter für zu Hause mitnehmen kann.

Kursnr.: 383 466 12  
Dozent: Christian Zegledi  
3 Termine: Samstag, 25. März 2017, 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 26. März 2017, 10.30 bis 11.30 Uhr und Samstag, 1. April 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Ort: Hildrizhausen, Altes Rathaus  
Gebühr: Euro 73,- inkl. Euro 15,- für Rohstoffe, Skript und kleines Vesper am Brautag

**Archäopark Vogelherd und Blaubeuren**

Die Vogelherdhöhle im Lonetal bei Niederstotzingen ist eine bedeutende archäologische Fundstelle. In dieser Karsthöhle entdeckte man 1931 unter anderem die „Vogelherd-Figuren“, die zu den ältesten Kunsthandwerken der Menschheit zählen. 2013 wurde der „Archäopark Vogelherd“ eröffnet, der neben dem Zugang zur Vogelherdhöhle ein umfangreiches Freigelände mit Themenplätzen zur Steinzeit sowie ein Informationszentrum bietet, das 2014 mit einem Architekturpreis ausgezeichnet wurde.

Nach dem Besuch des Archäoparks fahren wir nach Blaubeuren, um bei einer Führung durch das Urgeschichtliche Museum unsere Reise in die Steinzeit fortzusetzen und zu vertiefen. Ein Spaziergang durch die Altstadt zum Blautopf beendet die Exkursion.

Kursnr.: 114 200 12  
Tagesfahrt/Bahn: Sonntag, 2. April 2017  
Abfahrt: 8.20 Uhr, Böblingen Bahnhof  
Rückkehr ca. 20.30 Uhr  
Ort: Niederstotzingen/Blaubeuren  
Gebühr: Euro 51,- inkl. Eintritte, Führungen und Bahn-Fahrt

**Kirchliche Mitteilungen**



**Evangelische Kirchengemeinde Hildrizhausen**

**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin**

Dienstag 9.00 bis 10.30 Uhr  
Mittwoch 9.00 bis 10.30 Uhr  
Telefon (07034) 4250 oder E-Mail: pfarramt.hildrizhausen@elkw.de

Pfarrer Roß steht Ihnen auch außerhalb der Bürozeiten für ein Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter 07034-4250 oder per E-Mail unter ross@evangelische-kirche-hildrizhausen.de.

Vikar Marten Bernick erreichen Sie unter Telefon (0 70 34) 9 47 92 38 oder unter marten.bernick@elkw.de.

Weitere Infos: [www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de](http://www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de)

**Wochenspruch:**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

**Sonntag, 26. Februar 2017**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (Frau Büchner und Pfarrer Roß)  
Kirchenbezirkskollekte: Haus der Begegnung  
kein Kindergottesdienst  
20.00 Kontemplation, Gemeindehaus

**Montag, 27. Februar 2017**

14.00 Frauenkreis, Gemeindehaus  
20.00 Kirchenchor, Gemeindehaus

**Dienstag, 28. Februar 2017**

17.00 Café International, Gemeindehaus

**Mittwoch, 1. März 2017**

19.45 Chor Im.Takt, Gemeindehaus

**Donnerstag, 2. März 2017**

20.00 Posaunenchor, Gemeindehaus

**Freitag, 3. März 2017**

19.30 Weltgebetstag in der katholischen Franziskuskirche

**Kollektendank**

Die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 19. Februar 2017 gaben 218 Euro für die Diakonie. Für die Kollekte ein herzliches Dankeschön. Gott segne Geber/Innen und Gaben!

**Gottesdienste im Gemeindehaus**

Wir kommen jetzt sonntagmorgens im Gemeindehaus in der Rosnestr. 15 zum Gottesdienst zusammen. Dadurch sparen wir Energie und schonen unsere Umwelt. Der Gottesdienstraum im Gemeindehaus ist ebenerdig und behindertengerecht erreichbar. Nach jedem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck zusammenzustehen. Ab dem 12. März 2017 sind wir dann wieder in der Kirche.

**Kirchentagsgottesdienst am 26. Februar 2017**

Am 26. Februar 2017 nehmen wir im Gottesdienst das Motto des diesjährigen Kirchentags in Berlin und Wittenberg auf: „Du siehst



mich". Wir singen Lieder vom Kirchentag und andere Lieder miteinander. Pfarrer Andreas Roß und Elisabeth Büchner werden den Gottesdienst miteinander gestalten.

# Kirchentag Berlin Wittenberg 25. - 26. Mai 2017

Du siehst mich  
11. März 2017

# Gottesdienst zum Kirchentag

26. Febr., 10 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

### Neue Sekretärin im Pfarramt



Im Pfarramt werden Sie zur Zeit nicht nur Frau Weber als Sekretärin antreffen, sondern seit neuestem auch Frau Anja Schittenhelm. Im Folgenden stellt sich unsere neue Sekretärin vor.

Mein Name ist Anja Schittenhelm. Einige werden mich schon aus der Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung in der Schule kennen, wo ich seit 2013 arbeite. Ich bin 43 Jahre

alt und lebe mit meinem Mann, unseren beiden Kindern und unserem Hund seit 2012 in Hildrizhausen. Seit Anfang Februar dieses Jahres arbeite ich zusammen mit Frau Weber und Herrn Roß im Pfarramt und freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und auf die Begegnungen mit Ihnen.

### „Café International“ am Dienstag

Am Dienstag, 28. Februar 2017 laden wir alle, die unsere Flüchtlinge in Hildrizhausen kennenlernen möchten, zum „Café International“ in das Evangelische Gemeindehaus ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können Sie von 17.00 bis 19.00 Uhr zwanglos mit den Familien und Männern aus Syrien, Gambia oder anderen Ländern ins Gespräch kommen.

Zu dieser Begegnungsmöglichkeit hier in Hildrizhausen laden wir Sie herzlich ein!

CAFÉ international  
Refugees welcome!

## Dienstag, 28. Febr.

17-19 Uhr

Ev. Gemeindehaus  
Hildrizhausen, Rosnestr. 15

„Kontakt International“  
Citizen of Hildrizhausen welcome Refugees

Andreas Ross - Hoelderlinstrasse 12 - 71157 Hildrizhausen  
- Tel. 07034-4250 - Ev. Kirchengemeinde

### Themenabende „Typisch evangelisch“

Zu vier Themenabenden über die Frage, was typisch evangelisch ist, laden wir im März und April ein.

Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen zum Ablass veröffentlicht.

Dieses Jubiläum nahmen wir als Anlass, darüber nachzudenken, was uns die Reformation heute noch bedeutet und wie sie uns geprägt hat.

Die Themenabende sind eine gemeinsame Aktion der Kirchengemeinden Hildrizhausen, Deckenpfronn und Oberjesingen. Wer also hier einen Abend verpasst hat, kann ihn in den anderen Gemeinden nachholen.

Alle Abende finden im Evangelischen Gemeindehaus statt (Hildrizhausen: 20.00 Uhr, Rosnestraße 15; Oberjesingen: 19.30 Uhr, Rheinstraße 77; Deckenpfronn: 20.00 Uhr, Schulstraße 15).

Am Montag, 6. März 2017 startet die Reihe mit einem Abend mit Pfr. Roß zum Thema „Gott interessiert sich für dich. Allein Christus.“ (Deckenpfronn 16. März 2017, Oberjesingen 23. März 2017).

Am Dienstag, 21. März 2017 kommt Pfr. Hans-Ulrich Lebherz aus Deckenpfronn zu uns zu dem Thema „Du bist angenommen – bedingungslos. Allein die Gnade.“ (Deckenpfronn 9. März 2017; Oberjesingen 16. März 2017).

Den dritten Abend bestreitet Pfarrer Stephan Bleiholder aus Oberjesingen am Dienstag, 28. März 2017 zu dem Thema „Darauf kannst du dich verlassen. Allein die Schrift.“ (Oberjesingen 9. März 2017, Deckenpfronn 29. März 2017).

Den vierten Abend gibt es nur in Hildrizhausen.

„Was ist evangelisch?“ fragt Pfr. Roß mit allen Teilnehmenden am Freitag, 7. April 2017 Mit diesem Abend schließt die Reihe „Typisch evangelisch“.



Themenabende zur Reformation

# Typisch evangelisch



Montag, 6. März: Allein Christus  
Dienstag, 21. März: Allein die Gnade  
Dienstag, 28. März: Allein die Schrift  
Freitag, 7. April: Was ist evangelisch?

immer 20 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

## Veranstaltungen im Haus der Begegnung, Herrenberg

### Weinprobe mit Käthe und Martin Luther

Pfarrer Rainer Köpf und Mechthild Köpf – alias Martin und Käthe Luther – werden uns unterhaltsam einen Abend lang in ihren Alltag und in die bewegten Ereignisse rund um die Reformation hineinnehmen.

Es werden dabei Weine aus verschiedenen Lebensstationen Martin Luthers verkostet, dazu gibt es Thüringer Bratwurst mit Kraut.

Samstag, 11. März 2017, 19.00 Uhr

Leitung: Rainer und Mechthild Köpf, Beutelsbach

Kosten: 25 Euro an der Abendkasse

Ort: Ev. Gemeindehaus Herrenberg, Erhardtstr. 4

Anmeldung erforderlich im Haus der Begegnung, Telefon (0 70 32) 3 27 83, E-Mail: hdb-herrenberg@t-online.de

### Ausflug nach Ruhla

Am Wochenende vom 16. bis 18. Juni 2017 gibt es eine Gelegenheit, unsere Partnergemeinde in Ruhla zu besuchen. Seit Jahrzehnten sind die thüringische Kirchengemeinde Ruhla und unserer Kirchengemeinde freundschaftlich verbunden.

Immer wieder haben Gruppen aus der einen Gemeinde die andere besucht, um die Menschen und das kirchliche Leben dort kennenzulernen.

Anlässlich der „Nacht der Kirchen“ in Ruhla, zu der die beiden Pfarrer Reuter und Roß gemeinsam eine Andacht gestalten werden, können wir an diesem Wochenende nun nach Ruhla fahren.

Wenn Sie Interesse an diesem Besuch haben, bitten wir Sie, im Pfarramt Bescheid zu sagen.

## Weltgebetstag am 3. März



**Weltgebetstag  
2017**



**Was ist denn fair?**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie

ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste vorbereiten. Hildrizhausener Frauen laden um 19.30 Uhr in die kath. Franziskuskirche ein. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Tee im kath. Gemeindehaus nebenan.



**Katholische Kirchengemeinde  
Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen**

## Gottesdienstordnung

### Freitag, 24. Februar 2017

18.00 Holzgerlingen ökumenische Abendandacht  
im Haus am Ziegelhof

19.00 Holzgerlingen Lebenszeit-Gottesdienst

### Samstag, 25. Februar 2017

18.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)

### Sonntag, 26. Februar 2017 – 8. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Hildrizhausen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)

18.30 Dekanatsgottesdienst: Eucharistiefeier  
in Böblingen, St. Bonifatius

### Aschermittwoch, 1. März 2017

18.00 Holzgerlingen Rosenkranzgebet

19.00 Holzgerlingen Wortgottesfeier mit Aschekreuz  
(Ch. Breuer)

### Freitag, 3. März 2017

#### Weltgebetstag 2017

19.30 Holzgerlingen Gottesdienst in der Erlöserkirche

19.30 Altdorf Einstimmung, Information

20.30 Gottesdienst im ev. method. Gemeindezentrum

19.30 Hildrizhausen Gottesdienst in der Franziskuskirche

### Samstag, 4. März 2017

18.00 Schönaich Eucharistiefeier Jugendgottesdienst  
(Pfr. Feil/D.Greis/M.Bittner) mit Verabschiedung  
von Manuela Bittner, Jugendreferentin

### Sonntag, 5. März 2017 – 1. Fastensonntag

10.30 Holzgerlingen Wortgottesfeier (J. Ruzicka)  
Verkauf von GEPA-Artikeln

18.00 Schönaich Abendoase

18.30 Dekanatsgottesdienst: Eucharistiefeier  
in Böblingen St. Bonifatius

## Wochendienst bei Beerdigungen

28. Februar bis 3. März 2017: Pastoralreferentin Ch. Breuer

## Text zum Bedenken

Reich ist der, der den Tag mit Dank beschließen kann.  
(Carol Ann Hierl)



## Terminhinweise



### Kaffee-Treff im Gemeindehaus St. Franziskus Hildrizhausen

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag am **Dienstag, 28. Februar 2017** ins Gemeindehaus St. Franziskus in Hildrizhausen. Von 15.00 bis 17.00 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen, man trifft nette Leute und kann sich gut unterhalten. Wir freuen uns auf jeden, der kommt. Schauen Sie doch mal vorbei!

Gabriele Holder, Christine Reimann und Annette Schnürer

### Lebens-Zeit-Gottesdienst ein bisschen anders

Herzliche Einladung zur nächsten „Lebens-Zeit“ am **Freitag, 24. Februar 2017, 19.00 Uhr** in die Erlöserkirche in Holzgerlingen.

Zu diesem etwas anderen Gottesdienst möchten wir Menschen einladen,

- die sich eine knappe Stunde Auszeit nehmen wollen,
- die in ruhiger Atmosphäre entspannen und lebensnahe Impulse mitnehmen wollen,
- die neben oder statt der konventionellen Gottesdienste eine Alternative für sich suchen,
- die am Ende gestärkt und beschenkt wieder gehen wollen.

Das Vorbereitungsteam – Dagmar Schweisthal, Gudrun und Horst Zecha – freut sich auf Ihr Kommen.

### Hände im Blick – Versöhnungsfeiern der Kommunionfamilien

Am Sonntag, 12. Februar (Erlöserkirche) und 19. Februar (Heilig Kreuz) fanden – mit guter Beteiligung – zwei besondere Gottesdienste statt.

Was unsere Hände so alles können, wurde bedacht. Jesu Erzählung vom Mann, der unter die Räuber fiel, den andere daliegen sahen und vorbeigingen oder geholfen haben, wurde anschaulich mit Stabpuppen dargestellt.

Nicht nur die Kinder, auch Eltern und andere erwachsene Begleiter kamen zur Besinnung.

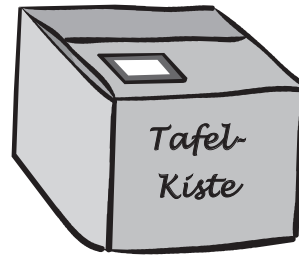
Die Uhrzeit am Nachmittag hat sich als familienfreundlich bewährt – und hoffentlich auch die Impulse zum guten Gebrauch der Hände.



### Misereor-Fastenkalendar

Der neue Misereor-Fastenkalendar mit vielen interessanten Beiträgen liegt am Schriftenstand aus und kann für 2,50 Euro in der Kirche oder im Pfarrbüro erworben werden.

**Aktion „Tafelkiste“  
„Tafelkiste“ sagt Danke!  
Kleine Spende, große Hilfe!**



**Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, der Bedarf an Lebensmitteln steigt ständig.**

**Die Kunden des Tafelladens BB danken es Ihnen.**

Katholische Kirchengemeinde  
– Sozialausschuss –

## Seelsorgeeinheit



### Abendoase EINFACH leben – sich einfach mal auf das Wesentliche reduzieren

Einfach LEBEN – die ersten Frühlingszeichen erkennen und das Leben in sich spüren. Herzliche Einladung zur Abendoase am **5. März 2017 um 18.00 Uhr** wie immer in der kath. Kirche in Schönaich. Wir freuen uns drauf, mit euch einfach da zu sein, zu schauen, was das Wesentliche und Wichtige in unserem Leben ist, was wir zum Leben brauchen, wie wir einfach Lust am Leben haben.

Euer Andi und eure Manu

### Bitte beachten:

**Hausmeister Thomas Gohlke hat vom 28. Februar bis 5. März 2017 Urlaub.**

### Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro in den Faschingsferien

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 bis 11.00 Uhr  
Telefon (0 70 31) 7 47 00, Telefax (0 70 31) 74 70 10

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, Sie werden zurückgerufen.

Adresse: Schubertstr. 19, 71088 Holzgerlingen

E-Mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: [www.kath-kirche-holzgerlingen.de](http://www.kath-kirche-holzgerlingen.de),  
[www.kath-kirche-altdorf.de](http://www.kath-kirche-altdorf.de),  
[www.kath-kirche-hildrizhausen.de](http://www.kath-kirche-hildrizhausen.de)

Pfarrer Feil: Telefon (0 70 31) 74 70 20 oder 41 98 01,  
E-Mail: feilanton@drs.de

Pastoralreferentin Christiane Breuer: Telefon (0 70 31) 7 47 00  
oder 74 70 14, E-Mail: [christiane.breuer@drs.de](mailto:christiane.breuer@drs.de)

Internetseite: [www.kath-jugend-schoenbuch.de](http://www.kath-jugend-schoenbuch.de)

Hausmeister in Holzgerlingen und in Hildrizhausen:  
Thomas Gohlke: Telefon (01 73) 5 87 76 86

Hausmeisterin in Altdorf: Gabriela Fluhr-Schmid:  
Telefon (0 70 31) 60 45 83



## Katholische italienische Gemeinde GESÚ MISERICORDIOSO

### Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

**Daniela Di Stefano**, Telefonnummer (0 70 31) 4 38 02 15;

**E-Mail:** cigm@outlook.com

**Website:** gesumisericordioso.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
und Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

**Don Emeka** (nach Vereinbarung): Mobil (01 62) 6 17 42 64

### Sonntag, 26. Februar 2017 um 11.00 Uhr:

Messe in Waldenbuch St. Meinrad

### Mittwoch, 1. März 2017 um 18.00 Uhr:

Messe in Schönaich – Aschermittwoch

### Jeden Dienstag um 16.00 Uhr:

„Rosenkranzgebet“ in Weil im Schönbuch (Roncalli-Haus)

### 14. März 2017, ab 16.00 Uhr

Spielenachmittag im Gustav-Fischer-Stift  
Gäste sind willkommen

### 15. März 2017, 10.00 Uhr

Backen im Gustav-Fischer-Stift  
Helfer/innen sind herzlich willkommen

### 15. März 2017, 14.00 bis 17.30 Uhr

Begegnungsstühle  
bei Kaffee, Kuchen und Musik  
Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung

### 16. März 2017, 11.00 Uhr

DRK Senioren-Mittagstisch  
evang. Gemeindehaus

### 20. März 2017, ab 14.00 Uhr

Frauenkreis  
evang. Gemeindehaus

### 21. März 2017, ab 16.00 Uhr

Spielenachmittag im Gustav-Fischer-Stift  
Gäste sind willkommen

### 22. März 2017, 10.00 Uhr

Backen im Gustav-Fischer-Stift  
Helfer/innen sind herzlich willkommen

### 22. März 2017, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

DRK Seniorengymnastik  
Feuerwehrhaus

### 23. März 2017, 11.00 Uhr

DRK Senioren-Mittagstisch  
evang. Gemeindehaus

### 23. März 2017, 16.00 Uhr

Andacht im Gustav-Fischer-Stift

### 27. März 2017, ab 14.00 Uhr

Frauenkreis  
evang. Gemeindehaus

### 28. März 2017, 8.30 Uhr

Thermalbadfahrt  
Abfahrt Altes Rathaus

### 28. März 2017, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kaffeetreff  
kath. Gemeindehaus

### 28. März 2017, ab 16.00 Uhr

Spielenachmittag im Gustav-Fischer-Stift  
Gäste sind willkommen

### 29. März 2017, 10.00 Uhr

Backen im Gustav-Fischer-Stift  
Helfer/innen sind herzlich willkommen

### 29. März 2017, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

DRK Seniorengymnastik  
Feuerwehrhaus

### 29. März 2017, 14.00 bis 17.30 Uhr

Begegnungsstühle  
bei Kaffee, Kuchen und Musik  
Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung

### 30. März 2017, 11.00 Uhr

DRK Senioren-Mittagstisch  
evang. Gemeindehaus

## Aus dem Vereinsleben

### Angebote für Seniorinnen und Senioren

#### Was ist los im März 2017?

#### 1. März 2017, ab 10.00 Uhr

Backen im Gustav-Fischer-Stift  
Helfer/innen sind willkommen

#### 1. März 2017, 14.00 bis 17.30 Uhr

Begegnungsstühle  
bei Kaffee, Kuchen und Musik  
Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung

#### 2. März 2017, 11.00 Uhr

DRK Senioren-Mittagstisch  
evang. Gemeindehaus

#### 5. März 2017, ab 14.30 Uhr

Kaffeetreff im Gustav-Fischer-Stift von  
der Süddeutschen Gemeinschaft

#### 6. März 2017, ab 14.00 Uhr

Frauenkreis  
evang. Gemeindehaus

#### 7. März 2017, ab 16.00 Uhr

Spielenachmittag im Gustav-Fischer-Stift  
Gäste sind herzlich willkommen

#### 8. März 2017, 10.00 Uhr

Backen im Gustav-Fischer-Stift  
Helfer/innen sind willkommen

#### 8. März 2017, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

DRK Seniorengymnastik  
Feuerwehrhaus

#### 9. März 2017, 11.00 Uhr

DRK Senioren-Mittagstisch  
evang. Gemeindehaus

#### 9. März 2017, 16.00 Uhr

Andacht im Gustav-Fischer-Stift

#### 13. März 2017, ab 14.00 Uhr

Frauenkreis  
evang. Gemeindehaus

#### 14. März 2017, ab 9.00 Uhr

Frühstückstreff  
evang. Gemeindehaus

**Anzeigenfax 07031 6200-78**



## Freiwillige Feuerwehr



### Dienste im März

Samstag, 4. März 2017	Hauptversammlung	18.30 Uhr
Freitag, 17. März 2017	Jugendfeuerwehr	18.30 Uhr
Samstag, 18. März 2017	Gemeinsamer Dienst	17.30 Uhr
Samstag, 25. März 2017	Maschinistendienst	16.00 Uhr
Freitag, 31. März 2017	Jugendfeuerwehr	18.30 Uhr

### Achtung: Termin patientengerechtes Retten!

Das angekündigte Datum ist falsch! Das richtige Datum ist der **7./8. April 2017**.

### Hauptversammlung am 4. März

**Beginn: 18.30 Uhr**

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendfeuerwehr
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Kurzer Jahresrückblick in Bildern
9. Beförderungen
10. Ehrungen der aktiven Kameraden
11. Ehrungen der Altkameraden
12. Wiederaufnahme
13. Verschiedenes

### Einsatz 3/2017

Am 8. Februar 2017 wurden wir um 13.16 Uhr in die Ehninger Straße alarmiert. Hier wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Nach einer Kontrolle durch den Einsatzleiter mussten keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden, da weder Feuer noch Rauch zu entdecken waren. Im Einsatz waren sieben Einsatzkräfte, zwei weitere waren im Feuerwehrgerätehaus in Bereitschaft.

### Einsatz 4/2017

Zwei Tage nach dem Einsatz 3 wurden wir um 13.49 Uhr zu einem Flächenbrand ins das Baumfeld gerufen. Es war eine starke Ver Rauchung zu sehen. Als wir an der Einsatzstelle ankamen, stellte sich der gemeldete Flächenbrand als ein Feuer in einem Öflass heraus. Dieses wurde bewusst gezündet, um Reisig zu verbrennen.

Im Einsatz waren acht Einsatzkräfte aus Hildrizhausen, weitere sieben aus Altdorf. Drei weitere Feuerwehrkräfte waren in Bereitschaft im Feuerwehrgerätehaus.

## Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung Hildrizhausen e.V.



### Einladung

#### Hauptversammlung des Vereins für Hilfe, Pflege und Begegnung

Am **Freitag, den 17. März 2017**  
**um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

findet die 43. Hauptversammlung des Vereins für Hilfe, Pflege und Begegnung statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der/des
  - Nachbarschaftshilfe
  - Kassiererin
  - Kassenprüfer
  - Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen 2017 – 2020 (Kassierer/in, Schriftführer/in, drei Beisitzer/innen, zwei Rechnungsprüfer/innen)
5. Informationen zum Ausflug 2017
6. Verschiedenes

Hierzu möchte ich im Namen des Vorstandes alle Mitglieder und Freunde des Vereins für Hilfe, Pflege und Begegnung recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf eine hoffentlich recht zahlreiche Teilnahme.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Montag, den 13. März 2017 beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Fahrbereitschaft eingerichtet. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen wollen, so setzen Sie sich bitte direkt mit Frau Sylvia Eberhardt unter der Telefonnummer 99 31 00 in Verbindung.

Matthias Schöck  
Vorsitzender

### Einladung

Herzliche Einladung ins „Begegnungsstüble“ im Gustav-Fischer-Stift am Mittwoch, 1. März 2017 von 14.00 bis 17.30 Uhr bei Unterhaltung, Kaffee, Kuchen und Musik. Neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Margarete mit Team

### Nachbarschaftshilfe Hildrizhausen

Sprechzeiten: dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Büro im Gustav-Fischer-Stift, Ehninger Straße 3-5, Telefon 9 42 51 79.

### Was tut die Nachbarschaftshilfe?

Die Nachbarschaftshilfe Hildrizhausen steht allen Menschen in der Gemeinde das ganze Jahr mit hilfsbereiten Helfern/innen in der Hauswirtschaft und Begleitung zur Seite.

### Wem wird geholfen?

Die Nachbarschaftshelfer/innen helfen Alleinstehenden und Familien in Lebenssituationen, in denen sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

### Unsere Leistungen:

- Hilfe für ältere Menschen
- Hilfe für Schwangere
- Hilfe bei Krankheit und körperlichen Gebrechen
- Kinderbetreuung bei Krankheit der Eltern
- Hilfe im Haushalt (Wäsche waschen und bügeln, Essen zubereiten,...)
- Gartenarbeiten
- Spaziergänge machen, Spiele machen
- Begleitung zum Arzt und bei Behördengängen
- weitere Leistungen auf Anfrage.

### Kosten:

Die Nachbarschaftshilfe berechnet bei Dienstleistungen:

- für Mitglieder: 11,00 Euro/Std.
- für Nichtmitglieder: 14,00 Euro/Std.
- für Autofahrten: 0,35 Euro/km

**Die Autofahrten bitte rechtzeitig vorher anmelden!**

### Was kann die Nachbarschaftshilfe nicht tun?

Ihre Grenzen hat die Nachbarschaftshilfe, wo die medizinisch-fachliche Krankenpflege beginnt. In diesem Fall helfen die Schwestern der Diakonie- und Sozialstation.

Durch die finanzielle Beteiligung des Vereins für Hilfe, Pflege und Begegnung (aus Mitgliedsbeiträgen) als Teilträger der Diakonie- und Sozialstation besteht jedoch ein direkter Zusammenhang zwischen dem Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung und den Diakonieschwestern.

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir sind immer dienstags gerne für Sie da, Telefon 9 42 51 79, im Büro im Gustav-Fischer-Stift, Ehninger Straße 3-5. Ansonsten sind wir mobil unter (01 60) 93 97 64 53 erreichbar.**



### Mehr ambulante Pflege im Südwesten

Die ambulante Pflege zuhause durch Angehörige oder Pflegedienste steigt im Lande. Wie das Statistische Landesamt kürzlich mitteilte, wurden im Dezember 2015 circa 236.000 der gut 328.000 pflegebedürftigen Menschen daheim betreut – ein Anstieg um drei Prozent im Vergleich zur vorherigen amtlichen Erhebung 2013. Mit der Pflegereform 2017 werden unter anderem gesetzliche Leistungen der ambulanten Pflege verbessert und Demenzzranke werden in der Pflegeversicherung völlig gleichgestellt. Informationen zu den neuen Regelungen seit Jahresbeginn enthält die VdK-Broschüre „Pflege geht jeden an“.

Man kann sie unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) (Rubrik Pflege) herunterladen. Bei Streitfällen mit Pflegekassen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz gewähren, ebenso bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten.

Auskunft erteilt gerne die Ortsvorsitzende Gerlinde Messer, Telefon 79 32.



### Harmonika-Club Hildrizhausen e.V.

#### Der HC Hildrizhausen hatte zum „XXL-Konzert“ im Schönbuchsaaal eingeladen

Vier Jahre Pause und endlich machte die XXL-Konzert-Tour wieder Station in Hildrizhausen. Mit den befreundeten Orchestern des HHC Schafhausen, accordimento Stuttgart-Möhrungen und HC Weil der Stadt hatte der HCH ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Die zahlreichen Besucher, im bis auf den letzten Platz gefüllten Schönbuchsaaal, wurden zu einer Kreuzfahrt auf die MS Hildrizhausen eingeladen. Unsere Moderatorin Heidi Trollmann-Häberle – alias Beatrix – nahm das Publikum mit auf die Reise. Den Startschuss gab ein XXL-Schülerorchester und dieses hatte schon nach den ersten Takten die Kreuzfahrer in seinen Bann gezogen. Im Anschluss rockte das XXL-Jugendorchester den Saal und das Publikum belohnte den Nachwuchs mit reichlich Applaus.



Annina Ruppert, Marcel Pannach, Stefanie Hauke, Britta Großberger (v.l.n.r)

Die fast 40 Spieler des XXL-Orchesters nahmen im Anschluss auf der Bühne Platz. Schwäbische Klänge der Gruppe PUR erinnerten die Kreuzfahrer an die Heimat, bevor sie zum „Landgang“ in die Pause verabschiedet wurden. Vorher konnte Ernst Fuchs Annina Ruppert und Marcel Pannach für 10 Jahre aktiv im DHV ehren. Britta Großberger wurde für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement vom DHV geehrt. Die neue HCH-Vorsitzende Stefanie Hauke ehrte Berthold Kelter für 50 Jahre Mitgliedschaft und Birgit de Luca für 40 Jahre passive Mitgliedschaft. Ihre Urkunde nahm stellvertretend Elisabeth Schütz entgegen.

Nachdem „Beatrix“ wieder alle Passagiere, gestärkt durch leckere Brötchen und erfrischende Getränken, an Bord hatte, konnte die Reise weitergehen. Die Spieler hatten wieder ihre Plätze eingenommen und begeisterten das Publikum mit dem schwungvollen Titel „First Day of Spring“. Etwas entspannter ging die Reise mit „Fim de Verao“ weiter, bevor in Barcelona angelegt wurde und „Spain“ die Kreuzfahrer begrüßte. Eine schwungvolle „Garden Party“ rundete den Aufenthalt in Barcelona ab. Zum Ende der Kreuzfahrt wurde das Publikum mit „Das große Tor von Kiew“ vom XXL-Orchester verabschiedet. Anhaltender Applaus belohnte die Spieler und nach zwei Zugaben bedankte sich Stefanie Hauke bei allen Aktiven und den Helfern im Hintergrund für das gelungene Konzert und verabschiedete die Gäste in die Nacht. Ein tolles Konzert mit vielen Höhepunkten setzte ein großes Ausrufezeichen an das Ende der diesjährigen XXL-Konzertreihe.



XXL-Orchester

Nach diesem gelungenen Abend möchten wir uns bei Ihnen, unseren treuen Gästen und Freunden, herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, ohne die wir die ganzen Termine im Laufe eines Jahres nicht bewerkstelligen könnten.

Wir freuen uns, wenn Sie dem HCH auch weiterhin die Treue halten.

Ihr Harmonika-Club Hildrizhausen

Anzeigenannahme per E-Mail: [anzeigen@krzbb.de](mailto:anzeigen@krzbb.de)



## Liederkreis Hildrizhausen

### Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**heutigen Freitag, 24. Februar 2017 um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Waldblick**

möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Berichte (Vorstand, Kassier, Schriftführerin, Chorleiterin)
2. Totenehrung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ehrungen
5. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
6. Sonstiges (Ausblick auf das Jahr 2017)

Der Vorstand

## Hausemer Schnaidrebbler



### S' goht dagega...

Am bereits vorletzten Wochenende der Kampagne 2017 waren wir am Samstagmittag zuerst in Aidlingen beim Umzug. Hochmotiviert bezwangen wir den steilen Buckel hoch zur Sonnenberghalle. Nach einer kurzen Verschnaufpause machten wir uns auf den Weg zurück nach Hildrizhausen, wo wir schon ganz aufgeregt von den „Kleinen“ beim Kinderfasching erwartet wurden. Die Kinder tanzten mit ihren Eltern und den Schtombaschiaßern zu der Musik der Schnaidrebbler. Im Anschluss konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen für die bevorstehende Abendveranstaltung stärken. Um 19.00 Uhr ging es dann wieder zurück nach Aidlingen zum Hexenball. Auch hier hatten die Schnaidrebbler noch einen super Auftritt.

Am Sonntag ging es dann zum Umzug nach Poltringen. Bei Kaiserwetter konnten wir das lange Warten, bis unsere Startnummer an der Reihe war, gut genießen. Es war ein toller Umzug bei dem jede Menge Zuschauer am Straßenrand standen und uns zujubelten.

Vielen Dank an die Zünfte für die Einladungen.

Am Wochenende ist es dann so weit, die Hauptkampagne ist da:

- Freitag, 24. Februar 2017 – Zunftball Seeborn
- Samstag, 25. Februar 2017 – Umzug und Megafasnet Deckenfronn
- Sonntag, 26. Februar 2017 – Umzug Weil der Stadt
- Montag, 27. Februar 2017 – unsere Rosenmontags-Party!!!!!!
- Dienstag, 28. Februar 2017 – Umzug Herrenberg, danach Abschlussessen in Dettenhausen im Vescherbrette

**Es gibt keine Karten mehr im Vorverkauf für unsere Rosenmontags-Party, nur noch an der Abendkasse!!!!**

**Eintritt: 10 Euro**

**Kein Eintritt unter 18 Jahren!!**

## TSV Hildrizhausen



### Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon (0 70 34) 25 75 83

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-hildrizhausen.de

Internet: www.tsv-hildrizhausen.de

**Sportgaststätte:** Telefon (0 70 34) 27 99 77

**Die Geschäftsstelle ist am Fasnetsdienstag, 28. Februar 2017 geschlossen.**

## Abteilung Fußball



### E-Junioren

#### Ergebnisse der E2 vom Hallenturnier des TV 89 Zuffenhausen am 18. Februar 2017

TV Altdorf – Eintracht Stuttgart II	0:0
SGV Freiberg – TV Altdorf (Tor: Tobias Kunz)	5:1
TV Altdorf – TV 89 Zuffenhausen (Tore: Emil Müller)	2:0
SV Rot – TV Altdorf	3:0

**Es spielten:** Arad Attaei, Fabio Frasca, **Raphael Farkasch, Tobias Kunz, Emil Müller**, Tom Rosengrün, Quirin Ullmann, **Tom Wohlbold** und Julian Zimmer

#### Ergebnisse der E2 vom Hallenturnier des TSV Ehningen am 12. Februar 2017

TV Altdorf – TSV Lustnau (Tore: Nico Franciosa, Eren Ciloglu)	2:0
FC Rottenburg – TV Altdorf (Tor: Tom Rosengrün)	6:1
VfL Stammheim – TV Altdorf (Tore: 2 x Eren Ciloglu, 2 x Tom Rosengrün, Tobias)	0:5
TV Altdorf – VfL Pfullingen	0:6

**Es spielten:** Eren Ciloglu, Nico Franciosa, Linus Gohlke, **Tobias Kunz**, Julian Lutsch, Jakob Ohnmacht, Tom Rosengrün, Daniel Wurster und Julian Zimmer

### Hallenturnier E1 in Maichingen

Unsere E1 fuhr am frühen Sonntagmorgen, 19. Februar 2017 wieder einmal nach Maichingen zum Hallenturnier. Die Jungs waren gut ausgeschlafen und voller Energie.

Wir hatten, wie die Woche davor in Ehningen, das erste Spiel um 9.00 Uhr. Der Gegner war Magstadt. Wir waren von der ersten Minute an hellwach und sehr präsent auf dem Platz und ließen den Ball schön laufen. Nach einigen liegen gelassen Chancen brachte uns Simon mit einem platzierten Schuss in Führung. Magstadt machte nun Druck – wir konnten das Spiel aber ungefährdet und kontrolliert zu Ende bringen. Die Abwehr, als auch unser Torspieler Philipp, machten hier einen super Job. Unseren Angstgegner Magstadt hatten wir damit besiegt.

Im zweiten Spiel gegen Weil im Schönbuch sollte es so weitergehen. Die Startelf hatten wir auf zwei Positionen umgestellt. Die Zuordnung war nicht da und die Laufwege stimmten nicht. Weil hatte das gnadenlos ausgenutzt und aus drei Chancen in den ersten 5 Minuten drei Tore gemacht. Danach haben wir uns wieder ran gekämpft, konnten durch Matias auch noch den Anschlusstreffer herstellen. Mehr sollte nicht sein.





Gegen Holzgerlingen war es dann ein Powerplay auf ein Tor. Die Jungs wollten Ihre Scharte aus dem Weilermer Spiel wieder auswetzen. Der Ball lief gut, wir kombinierten flüssig und hatten gute Laufwege. Unsere Überlegenheit nutzen wir und konnten nach zwei Treffern von Matias und je einem Treffer von David und Luka auf 4:0 das Spiel für uns entscheiden.

Gegen den Gastgeber Maichingen wollten wir unbedingt gewinnen, um an einem der Finalspiele teilnehmen zu können. Dieser Wille war bei allen spürbar und sehr engagiert gingen die Jungs zu Werke. Durch einen Hatrick von Simon!! konnten wir das Spiel verdient mit 3:0 gewinnen. Der zweite Platz in unserer Gruppe war uns sicher. Im letzten Gruppenspiel zwischen Magstadt und Weil wäre bei einem knappen Sieg von Magstadt sogar noch das Finale für uns drin gewesen. Sie trennten sich unentschieden, so dass wir im kleinen Finale um Platz 3 waren.

Unser Gegner war der zweite aus der anderen Gruppe, Alzenberg/Altburg. Unsere Jungs waren wieder hellwach, den einen Schritt schneller und sehr stark im Spielaufbau. Wir ließen unserem Gegner keine Chancen. Matias erzielte gegen Mitte des Spiels das erlösende 1:0. Wir hatten noch weitere Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Am Ende hatten wir verdient gewonnen und den dritten Platz erreicht.

Jungs, heute hatte man euch wirklich angemerkt, dass ihr mit Vollgas unterwegs gewesen seid und die Spiele mit allem Willen gewinnen wolltet. Die mitgereisten Eltern und eure Trainer sind heute sehr stolz auf euch! Nicht nur das Klasse-Ergebnis hat uns beeindruckt – noch mehr war es die Art und Weise – wie ihr heute als Team aufgetreten seid.

**Gespielt haben:** David, Jens, Matias, Luka, Peter, Philipp und Simon  
Eure Trainer Bernhard und Marcel

**Ergebnisse:**

TV Altdorf – SV Magstadt	1:0
SpVgg Weil im Schönbuch – TV Altdorf	3:1
SpVgg Holzgerlingen – TV Altdorf	0:4
TV Altdorf – GSV Maichingen	3:0
TV Altdorf – SGM Alzenberg/Altburg	1:0



**E1-Turnier am 12. Februar 2017 in Ehningen**

Früh machten wir uns auf den Weg nach Ehningen zum Turnier mit 20 Mannschaften. In einer Gruppe aus der wir lediglich Ehningen kannten, wollten wir an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und zumindest die Zwischenrunde erreichen.

Gleich im ersten Spiel gegen die Gastgeber spielten wir gut organisiert und ließen den Ehningern keine Möglichkeiten zum Spielen. Wir stellten den Gegner permanent zu und setzten unsere Gegenspieler dadurch so unter Druck, dass wir uns jeweils sofort nach Ballgewinn zahlreiche Chancen heraus spielten. Nur der Ball wollte nicht ins Netz. Entweder zielten wir genau auf den Torspieler oder trafen einfach das Tor nicht. Irgendwann kam dann aber das erlösende 1:0 durch David. Weil wir den Gegner bis dahin wirklich 100% kontrollieren konnten nahmen wir 2 Wechsel in der Offensive vor, die dann aber unsere Ordnung komplett durcheinander brachten. Als wenn Ehningen das gespürt hatte, legten sie ihrerseits den Schalter um und glichen nach einem sauberen Konter aus.

30 Sekunden vor Schluss passierte es dann: ein schnell ausgeführter Einkick, wir suchten noch unsere Gegenspieler, scharfer Schuss quer vors Tor und der Rettungsversuch fälscht ab und erwischt Stella im Tor, als sie schon in die andere Ecke unterwegs war. 1:2! Schade – da war deutlich mehr drin und wer weiß wie das Spiel ausgeht, wenn wir nur unsere Chancen verwertet hätten.

Als nächstes wartete Münsingen auf uns, die ihr erstes Spiel ihrerseits durch ein Eigentor knapp gewinnen konnten. Dass unser Gegner spielstark und kombinationssicher ist, konnten wir vorher mit ansehen und stellten uns mit unser Aufstellung darauf ein. Wieder setzten wir den Gegner bilderbuchmäßig unter Druck und wenn doch mal jemand durchkam, standen Jens und Philip in der Abwehr absolut sicher. Jetzt nutzten wir aber unsere Möglichkeiten besser und so gingen wir verdient nach Treffern von Matias und David in Führung. Diesmal funktionierten auch die Wechsel und wir ließen nichts mehr anbrennen. 2:0 – super Leistung!

Ob es daran lag, dass wir Tübingen unterschätzten (hatten gegen Münsingen verloren), an der langen Pause zwischen den Spielen oder weil wir dieses Spiel unbedingt gewinnen mussten, um noch eine Chance aufs Weiterkommen zu haben – oder alles zusammen... jedenfalls waren wir komplett von der Rolle und die Tübinger spielten uns schwindelig. Zu keiner Zeit bekamen wir Zugriff aufs Spiel, unser Gegner war immer einen Schritt schneller, sowohl auf dem Boden als auch im Kopf. Mit 0:4 gingen wir mit hängenden Köpfen von der Platte.

Im letzten Spiel ging es für uns nur noch um die Ehre und ohne Druck spielt es sich ja bekanntlich am besten. Wie von einer Last befreit, zeigten wir gegen Berkheim, dass wir richtig gut Fußball spielen können. Mit Toren von Stella, Luka, Philip, Simon und nochmal Stella verabschiedeten wir uns eindrucksvoll vom Turnier und belohnten uns anschließend in der Kabine mit einem vom Gastgeber spendierten Spezistiefel. Damit war die blöde Niederlage gegen Tübingen auch verdaut. Kopf hoch – das nächste Turnier folgt bereits – und wenn wir unsere Chancen irgendwann mal konsequent nutzen und auch mal das Glück auf unserer Seite steht, kommt auch wieder etwas Greifbaren für uns dabei raus!

Eure Trainer Bernhard und Marcel

**Gespielt haben:** David, Jens, Luka, Matias, Philip, Simon und Stella

**1. Mannschaft**

**Vorbereitungsspiele 1. Mannschaft:**

Sonntag, 26. Februar 2017: 15.00 Uhr  
TSV Hildrizhausen – SF Kayh

Donnerstag, 2. März 2017: 19.00 Uhr  
TSV Ehningen I – TSV Hildrizhausen

Sonntag, 5. März 2017: 12.30 Uhr  
VfL Herrenberg I – TSV Hildrizhausen

**TSV Hildrizhausen**

Abteilung Laufgruppe



**15. Sindelfinger Glaspalast-Lauf am 19. Februar 2017**

In der „Arena des Erfolgs“, dem Glaspalast in Sindelfingen, fand die Winterlaufserie im Kreis Böblingen seine Fortsetzung. Bei guten Lauf-Temperaturen fanden sich 383 Teilnehmer zum Start in der Halle ein, darunter auch ein Duo vom TSV. Jörg Hahn konnte dabei mit Rang 3 in der Altersklasse 50 das Podest für die Siegerehrung erlaufen und einen starken Einstand für den TSV gelang Sven Kohlmaier, der auf Platz 54 das Ziel im Glaspalast erreichte.

Ergebnisse:

28. Platz Jörg Hahn – 40:57 Min. AK 50 – 3. Platz

54. Platz Sven Kohlmaier – 43:21 Min. AK 35 – 13. Platz



## HandballSpielGemeinschaft

HSG Geschäftsstelle  
Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch  
Telefon 0 71 57/5 34 98-52  
E-Mail: info@hsg-schoenbuch.de, www.hsg-schoenbuch.de

### Ergebnisse vom Wochenende

#### 1. Männer, Württembergliga Nord

HSG Schönbuch – TV Flein 27:26

#### Mit viel Dusel auf Nichtabstiegsplatz

Die HSG Schönbuch ist auf dem Nichtabstiegsplatz angekommen. Bis allerdings der dafür notwendige 27:26-Erfolg gegen den TV Flein feststand, mussten die Anhänger der Gastgeber am Samstagabend im Sportzentrum Weil im Schönbuch viele bange Minuten überstehen. „Wir hatten heute wirklich viel Dusel“, räumte HSG Trainer Thomas Dangel ein. Seine Mannschaft machte ihm mit dem Sieg aber ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk.

Gleich im ersten Angriff der Gastgeber hielt Fleins Torhüter Philipp Rupprecht einen Strafwurf von Janek Förch, der dadurch nie richtig auf Betriebstemperatur kam. Er war aber ebenso angeschlagen ins Spiel gegangen wie Tim Großmann und Stefan Appelrath. „Sie hatten sich nur aufgrund unserer engen Personaldecke zur Verfügung gestellt“, bedankte sich Dangel beim Trio für dessen Einsatz. So dauerte es bis zur fünften Minute, ehe der Heimmannschaft der erste Treffer zum 1:1 gelang. Der Tabellenletzte kam aber insgesamt besser in die Partie und lag bald mit 4:2 vorn. Plötzlich ging ein Ruck durch die Gastgeber. Lennart Kann, der dabei einen herrlichen Spielzug erfolgreich abschloss, Frank Herold vom Kreis, Sascha Hejny und Janek Förch brachten ihre Farben durch einen 6:0-Lauf mit 8:4 in Front. Doch nur zwei-einhalb Zeigerumdrehungen später hatte Flein, das verbissen um seine letzte Chance kämpfte, den Abstieg noch zu verhindern, zum 8:8 ausgeglichen. Wie gewonnen, so zerronnen. „Das war mir unbegreiflich. Wir haben uns durch Fehlpassgaben und Fehlwürfe selbst in Schwierigkeiten gebracht“, ärgerte sich Dangel. Aber immerhin war David Herz jetzt auf dem Posten und stand seinem starken Fleiner gegenüber in nichts nach. So konnte Dominik Schuler den Ausgleich markieren und auch nach 24 Minuten stand die Partie noch unentschieden (11:11). Es wurde eine ganz zähe Angelegenheit. „Es war ein reines Kampfspiel“, befand Fleins Coach Krunoslav Jelinic. Aber seine Mannschaft hatte in der verbleibenden Spielzeit bis zur Pause die besseren Karten und lag mit 14:12 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel erneut ein Lauf der Gastgeber, die trotz Unterzahl beim 15:14 den Spieß umgedreht hatten. Dann zündete Lennart Kann bei einem Tempogegenstoß den Turbo und traf zum 16:14. Bei diesem Zwei-Tore-Vorsprung blieb es bis zur 42. Minute, ehe Flein erneut ausgleichen konnte. In Überzahl dann die Vorentscheidung, so dachten nach dem 25:22 von Stefan Appelrath zumindest die Zuschauer in der spärlich besuchten Halle, was sicherlich dem anschließenden Handballer-Fasching in Holzgerlingen geschuldet war. Flein ließ nicht locker, kam nach Fehlwürfen der Heimmannschaft wieder zurück und schaffte in der 53. Minute wieder den Gleichstand. Das Spiel war jetzt auf des Messers Schneide angekommen. „Es war bei dieser engen Partie absehbar, dass derjenige, der jetzt das nächste Tor schießt, die Halle auch als Sieger verlassen würde“, orakelte der durch viele Spiele in Kroatiens erster Liga gestählte Jelinic. Und er sollte mit seiner Einschätzung Recht behalten. Der insgesamt achtfache Torschütze Lennart Kann traf zum 26:25 und nach dem erneuten Ausgleich war es Sascha Hejny, der zweieinhalb

Minuten vor der Schluss sirene zum 27:26 Siegtreffer für die HSG Schönbuch einnetzte. Doch das Spiel war noch lange nicht in trockenen Tüchern. Vier Sekunden vor Schluss kam Flein nach einem Schrittfehler noch einmal in Ballbesitz. Aber mit aller Macht stemmten sich drei Schönbuch-Spieler dem Angreifer entgegen. Der anschließende direkte Freiwurf verpuffte. „Wir hatten heute auch das Glück, das wir in vielen Spielen zuvor nicht hatten“, befand Dangel und nahm das verfrühtes Geburtstagsgeschenk gerne entgegen. Seine Mannschaft machte sich aber bester Laune auf zum Handballer-Fasching, während Jelinic noch einmal attestierte: „Es war kein schönes Spiel.“

**HSG Schönbuch:** Herz, Twardon; Zegledi, Hejny (5), Förch (1), Appelrath (2), Schuler (1), Großmann (3/3), Pisch, Marks, Kann (8), Schmid (3), Herold (4)

#### B-Jugend weiblich, Bezirksliga, Endrunde

HSG Schönbuch – HSG BB/Sifi 13:31

#### E-Jugend gemischt 4 + 1/3

SV Bondorf – HSG Schönbuch 6:0

#### E-Jugend gemischt 1/4

SV Bondorf 2 – HSG Schönbuch 3:3

#### E-Jugend weiblich 5+1/5

VfL Pfullingen 3 – HSG Schönbuch 6:0

#### E-Jugend weiblich 4+1/6

SG Nebringen/Reusten 2 – HSG Schönbuch 0:6

**Die nächsten Spiele finden erst am 4. März 2017 statt.**



## Tischtennis Schönbuch

### Ergebnisse vom Wochenende

#### Jugend III – SpVgg Aidlingen II

1:6

In der Kreisklasse A hatte unsere Jugend 3 am vergangenen Samstag zu Hause in der Weiler Gemeindehalle gegen den SV Aidlingen leider nicht viel zu bestellen.

Zunächst startete das Doppel Florian Deeg/David Eisenhardt mit einem Erfolg. Im weiteren Verlauf gab es in den Einzeln jedoch kein Grund zur Freude. So mussten Fynn Wohlbold, Florian Deeg, Valentin Kröger und David Eisenhardt die Überlegenheit der Aidlinger neidlos anerkennen.

Mit der ersten Rückrundenniederlage liegt die Jugend 3 jedoch trotzdem aktuell sicher im Mittelfeld.

#### Jugend II – TSV Malsheim

5:5

In der Kreisliga gelang unserer Jugend 2 am Samstag der erste Punktgewinn. Gegen nur 3 Gästespieler konnte man dennoch nicht gewinnen. Margaux Riss gewann ein Einzel, zudem konnte Tim Gutzeit seine weiße Weste in der Rückrunde behalten und wiederum einen Sieg verbuchen. Gegen die starken Gäste hatten Paul Scheu und der kränkelnde Lennard Gärtner an dem vergangenen Samstag keine Chance. Ein Punkt ist besser als nichts!!!

#### Minis – TTG Leonberg/Eltingen

0:10

Das Ergebnis ist viel deutlicher als der Spielverlauf. In seinem ersten Spiel konnte Niklas Zaiser viele schöne Bälle spielen. Es reichte jedoch knapp nicht zu einem Einzelsieg. Wiederum verbessert zeigte sich Christoph Klusch, der in einem Einzel knapp nach dem entscheidenden 5. Satz seinem Gegner nur gratulieren konnte. Manuel de los Santos hatte gegen die starken Gegner diesmal nicht viel Chancen.

#### SV Böblingen III – Jugend I

2:6

Unsere Jugend 1 konnte in der Bezirksklasse im zweiten Spiel auch den zweiten Sieg einfahren. Mit den beiden Doppelerfolge zu Beginn legten die Jungs den Grundstein des Auswärtser-



folges. Wieder einmal war zudem auf Calvin Donie Verlass, der beide Einzel gewinnen konnte. Weiterhin siegten Justin Feth und Fynn Mickeler je einmal. Weiter so Jungs!

#### TTV Gärtringen III – Jugend IV

6:0

Ohne einige Stammspieler trat unsere Jugend 4 beim TTV Gärtringen 3 an. Dabei sammelten Ben Lasi, Manuel Reichert und Mervan Deli wichtige Erfahrungen für zukünftige Spiele. Ein Einzelsieg gelang ihnen gegen starke Gärtringer jedoch nicht. Kopf hoch, das nächste Mal wird sicher besser!

#### Herren I – FC-SF Münklingen

9:3

Gegen den SC FS Münklingen schafften sich unsere Herren 1 Luft im Tabellenkeller. Am Sonntagmorgen lieferten die Herren 1 eine überragende Mannschaftsleistung. Nachdem das Spitzendoppel Christoph Binder und Jochen Mehl vorlegen konnte und Micha Schulze/Martin Lischke knapp unterlagen konnten Jens Uwe Renz und Frank Poppe die Hausherrn wieder in Führung bringen. Im Laufe des Vormittages folgten Einzelerfolge von Christoph Binder, Jochen Mehl, Jens Uwe Renz, Frank Poppe und Martin Lischke. Micha Schulze konnte diesmal zwei Einzelsiegen verbuchen. Nur gegen Spitzenspieler und ehemaligen Bundesligaspieler Ralf Fritschi war für Jochen und Christoph kein Kraut gewachsen, er gewann seine beiden Einzel und das Doppel.

#### Vorschau:

#### Heimspiele in der Gemeindehalle Weil im Schönbuch

##### Samstag, 4. März 2017

18.00 Uhr Herren II – SpVgg Renningen II

##### Sonntag, 5. März 2017

10.00 Uhr Herren I – SV Rohrau

**Aktuelle Termine und weitere Informationen gibt's auch auf unserer Homepage unter [www.tt-schoenbuch.de](http://www.tt-schoenbuch.de)**

## Parteien und Wählervereinigungen



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Im Namen des Ortsvorstandes der FDP Schönbuch lade ich **alle Interessierten** zu unserer nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet am **Montag, 27. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Waldhorn in Holzgerlingen**, Böblinger Straße 38 statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Mitgliederwesen
2. FDP Bundestagswahl 2017 – erste Vorbereitungen, Kandidaten, Kampagne WK 5
3. Wahlen – neuer Ortsvorstand FDP Schönbuch
4. Aktivitäten Frühjahr 2017 Ortsverband Schönbuch und Kreis Böblingen – Termine, Veranstaltungen, Organisation
5. Bericht von Kreis, Land, Bund
6. Internetauftritt und Öffentlichkeitsarbeit
7. Aussprache
8. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Thomas Schüle  
Ortsvorsitzender

## Mitteilungen anderer Behörden

#### Das Gesundheitsamt informiert:

### Neue Notfall-Hebammensprechstunde

#### Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Auch im Landkreis Böblingen gibt es immer weniger Hebammen. Da die Suche nach einer Hebamme für die Wochenbettbetreuung für Mütter unter Umständen ohne Erfolg bleibt, findet seit dem 12. Januar 2017 in den Räumen des Gesundheitsamtes Böblingen in der Parkstr. 4 wöchentlich jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr eine neue Notfall-Hebammensprechstunde statt. Die Sprechstunde ist für Frauen gedacht, die keine Hebamme für die Wochenbettbetreuung gefunden haben oder für Schwangere, die eine Beratung von einer Hebamme wünschen. Unterlagen über die Beratung verbleiben bei den Hebammen.

Durchgeführt wird diese Sprechstunde von Hebammen aus dem Landkreis Böblingen. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkasse. Das Gesundheitsamt bittet daher darum, unbedingt die Versichertenkarte und den Mutterpass mitzubringen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Terminabsprache zu empfehlen. Die Anmeldung (auch kurzfristig möglich) erfolgt über das Gesundheitsamt unter der Telefonnummer (0 70 31) 6 63-17 55.

### Drei Masernfälle im Landkreis Böblingen in diesem Jahr gemeldet

#### „Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit“

In diesem Jahr sind dem Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen bereits drei Masernfälle gemeldet worden. Das teilt das Landratsamt in einer Pressemitteilung mit. Die Masern betreffen nicht nur Kinder, sondern zunehmend auch Erwachsene. Gegen Masern schützt nur eine Impfung, die in den 1970er Jahren eingeführt wurde. Deshalb empfiehlt das Gesundheitsamt allen Bürgerinnen und Bürgern, die jünger als 45 Jahre sind, ihren Impfschutz zu überprüfen. Um das Ziel der Weltgesundheitsorganisation zu erreichen, die Masern auszurotten, müssen 95 Prozent der Bevölkerung gegen Masern immun sein. Im Landkreis Böblingen sind bisher nur rund 91 Prozent der Kinder bei der Einschulungsuntersuchung zweimal gegen Masern geimpft.

Der Erreger der Masern ist das Masern-Virus. Dr. Birgit Walter-Frank, die Leiterin des Gesundheitsschutzes im Landratsamt erklärt: „Masern sind eine hochansteckende Infektionskrankheit und keine harmlose Kinderkrankheit. Die Ansteckung erfolgt durch Tröpfcheninfektion, also etwa durch Husten oder Niesen.“ Acht bis zehn Tage nach der Ansteckung beginne die Erkrankung zunächst wie eine schwere Erkältung mit Schnupfen und trockenem Husten. Häufig entwickle sich eine starke Entzündung der Augen-Bindehäute und Fieber bis über 39 Grad. An der Wangenschleimhaut bilden sich oft weiße, kalkspritzerartige Flecken (sogenannte Koplikflecken).

„Das Fieber sinkt dann kurzzeitig und mit erneutem Fieberanstieg am dritten bis fünften Tag der Erkrankung beginnt der Hautausschlag am Kopf (meist hinter den Ohren) und breitet sich innerhalb von drei Tagen über den Körperstamm bis zu den Gliedmaßen aus“, so Walter-Frank weiter. Nach drei bis vier Tagen verblasse der Ausschlag, wird bräunlich und verschwindet. Die Krankheit könne aber auch komplizierter verlaufen und tödlich enden. Nach einer durchgemachten Maserninfektion bestehe eine lebenslange Immunität.

Komplikationen treten häufig bei Personen mit geschwächtem Immunsystem und ungeschützten Säuglingen und Kindern unter einem Jahr auf. Es kann zur Bronchitis, Mittelohrentzündungen, zu Lungenentzündungen und Hirnhautentzündungen kommen. Die gefürchtetste Komplikation ist die sogenannte Enzephalitis.



Diese tritt etwa bei jeder tausendsten Erkrankung auf und kann zu bleibenden körperlichen und geistigen Schäden oder gar zum Tod führen. Als seltene Spätfolge der Erkrankung tritt die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) auf. Das ist eine Hirnentzündung, die erst sechs bis acht Jahre nach einer durchgemachten Masern-Infektion auftreten kann und immer tödlich verläuft. „Die Häufigkeit wurde früher mit einem Fall von 10.000 bis 100.000 Masernerkrankungen beziffert. Inzwischen wird aber angenommen dass vor allem bei Kindern unter fünf Jahren das Risiko noch höher ist“, weiß die Gesundheitsexpertin aus dem Landratsamt.

Gemäß den aktuellen Impfeempfehlungen der ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut sollten Kinder ab elf Monaten die erste von zwei Masern-Impfung bekommen. Die zweite Impfung erfolgt dann frühestens nach vier Wochen. Nur eine zweimalige Impfung schützt, betont das Gesundheitsamt. Die Masern-Impfung wird als Kombinationsimpfung gemeinsam mit einer Impfung gegen Mumps und Röteln und eventuell auch Windpocken verabreicht.

Allen Personen, die nach 1970 geboren sind, wird die Masern-Impfung empfohlen. Erwachsene mit nur einer Impfung in der Kindheit wird eine zweite Impfung empfohlen. Wer seinen Impfschutz überprüfen lassen möchte, kann sich unter Vorlage des Impfbuches beim Haus- oder Kinderarzt beraten lassen oder einen Termin bei der Impfberatung im Gesundheitsamt vereinbaren (0 70 31) 6 63-17 40.

#### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz lädt ein:

### „CC-Kontrollen Veterinär- und Futtermittelbereich – Knackpunkte!“ in Herrenberg

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Böblingen lädt alle Landwirte und an der Landwirtschaft Interessierte am Donnerstag, den 2. März um 20.00 Uhr zur Veranstaltung „CC-Kontrollen Veterinär und Futtermittelbereich – Knackpunkte“ ein. Ab 2016 gelten strengere Cross-Compliance-Regeln bei der EU-Agrarförderung.

Landwirte müssen künftig bei wiederholten, geringfügigen Cross-Compliance-Verstößen mit schärferen Sanktionen rechnen. Das sogenannte „Frühwarnsystem“ ersetzt die bis Ende 2014 angewandte Bagatellregelung.

Auf was die Kontrolleure achten und wie Sie sich am besten auf die Kontrollen im Veterinär- und Futtermittelbereich vorbereiten können erläutern Dr. Edmund Hensler (LRA FDS), Dr. Birgit Eitner (LRA BB) und Hildegard Assfalg (RP Stuttgart). Die Veranstaltung findet in der Sportgaststätte Haslacher Hof, Häring 2, in Herrenberg statt.

#### Der Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen informiert:

### Werksbesichtigungen im Restmüllheizkraftwerk Böblingen

Sinnvoll genutzt – aus Müll wird Energie! Seit Inbetriebnahme 1999 wird die aus der Verbrennung von Müll freigesetzte Energie in Strom und seit 2002 in Fernwärme umgewandelt. 2008 vervollständigte das Biomasseheizkraftwerk mit der Feinholzverbrennung das Anlagenpotential. Ein innovatives Gesamtprojekt, das Maßstäbe setzt.

Den Weg, den der Müll von seiner Anlieferung bis zur Energiegewinnung nimmt, mitverfolgen. Diese Möglichkeit bietet Ihnen der Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen, Musberger Straße 11, am Donnerstag, 9. März 2017 und Donnerstag, 23. März 2017 jeweils um 16.00 Uhr bei einer Werksbesichtigung durch die Restmüllverbrennungsanlage.

Anmeldung erforderlich: Telefon (0 70 31) 21 18-0 oder Email an [fuehrung@rbb.info](mailto:fuehrung@rbb.info)

## Was sonst noch interessiert

### Kreisbauernverband Böblingen e.V.



### Der Kreisbauernverband Böblingen e.V. lädt ein zum Seminar „Betriebsaufgabe“

Steuerliche und rechtliche Fragen werden im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Betriebsaufgabe am

**Mittwoch, 8. März 2017, 13.30 bis 16.30 Uhr**  
**Gasthaus Linde, Hauptstr. 2, 72184 Eutingen im Gäu**

beantwortet. Das Seminar wird gemeinsam von den Kreisbauernverbänden Calw, Freudenstadt und Böblingen und den Landratsämtern Calw und Freudenstadt durchgeführt.

Angesprochen sind Eigentümer landwirtschaftlicher Betriebe, die die aktive Bewirtschaftung schon eingestellt haben oder die kurz vor dieser Entscheidung stehen.

Gleiches gilt für Erbgemeinschaften.

Anmeldungen sind bis 3. März 2017 erbeten bei der Geschäftsstelle der Kreisbauernverbände in Bondorf, Telefon (0 74 57) 9 43 85-0, Telefax (0 74 57) 9 43 85-80, Mail: [stocker@lbv-bw.de](mailto:stocker@lbv-bw.de)

### Neues Angebot der SpVgg Holzgerlingen

#### REHA-SPORT Orthopädie

Beginn: Freitag, 10. März 2017

Uhrzeit: 9.00 bis 10.00 Uhr

Wo: Gymnastikpavillon der Berkenschule

Teilnehmen kann jeder, der von seinem Arzt eine Verordnung für Rehasport Orthopädie (nicht Funktionstraining) erhalten hat, aber auch Personen mit Rückenbeschwerden ohne Verordnung.

Wie sieht das Training aus?

Die Stunde beginnt mit einem kleinen Aufwärmprogramm, gefolgt von einem Ganzkörpertraining mit oder ohne Geräte und schließt mit sanfter Dehnung und Entspannung ab.

Trainerin: Kerstin Wanner, Übungsleiterin B, Reha-Sport Orthopädie

Anmeldung, Information und Fragen:

Kerstin Wanner, Telefon (0 70 34) 6 44 54 39



#### Stadtbücherei Holzgerlingen

Böblinger Straße 28

71088 Holzgerlingen

Telefon (0 70 31) 6 80 85 50

[www.stabue-holzgerlingen.de](http://www.stabue-holzgerlingen.de)

**Öffnungszeiten:** Mo, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.30 – 17.30 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

#### Die Meinung der Besucherinnen und Besucher ist gefragt!



Die Stadtbücherei Holzgerlingen führt seit Dienstag, 21. Februar 2017 bis einschließlich Freitag, 7. April 2017

eine Besucherbefragung durch. Sowohl vor Ort als auch über einen Online-Fragebogen haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern.

Durch die Rückmeldungen erhofft sich die Stadtbücherei ein Meinungsbild zur Wahrnehmung der Bücherei und ihren Medienangeboten. Selbstverständlich können die Besucher auch Anregungen und Vorschläge äußern.

Auf Grund der zunehmenden Medienvielfalt und der veränderten Mediennutzung sind zudem digitale Angebote wie E-Books, E-Paper oder Online-Nachschlagewerke und die Bedeutung eines (freien) W-LAN-Zugangs für die Besucherinnen und Besucher Teil der Umfrage.

Wer teilnehmen möchte, kann sich von zu Hause aus via Internet den Onlinefragebogen ausfüllen.

Der Fragebogen ist auf der Homepage der Stadtbücherei unter: [www.stabue-holzgerlingen.de/aktuelles/besucherumfrage-2017](http://www.stabue-holzgerlingen.de/aktuelles/besucherumfrage-2017) abrufbar. Darüber hinaus kann der Fragebogen auch in Papierform in der Stadtbücherei ausgefüllt werden.

**Als Dankeschön für die Teilnahme verlost die Stadtbücherei je einen Gutschein für das Blumenhaus Schmidt Holzgerlingen, den Eine-Welt-Laden Holzgerlingen und ein Mini-Zeit-schriften-Abo.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz im Landkreis Böblingen haben. Das Gewinnspiel endet am 7. April 2017. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt.

Die Stadtbücherei Holzgerlingen beteiligt sich mit der Besucherbefragung an einem Angebot der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. Insgesamt nehmen 51 Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart an dem Projekt teil.

#### Bilderbuchkino: Das größte Haus der Welt



Dienstag, 14. März 2017  
Beginn: 15.30 Uhr  
Eintritt frei

Wenn die kleine Schnecke erst einmal erwachsen ist, will sie das größte Haus der Welt haben. Doch dann erzählt der Vater die Parabel von der „Schnecke“ mit dem größten Haus der Welt...


Für Kinder ab 4 Jahren.

**Für alle unsere Veranstaltungen gilt:**

**Kartenvorverkauf oder Anmeldung unter Telefon**

**(0 70 31) 6 80 85 50 oder über unsere Internetseite unter dem Punkt Veranstaltungen / Reservierungen.**

**Bitte denken Sie daran, rechtzeitig Karten zu reservieren und diese auch abzuholen.**

 **Mutpol – Diakonische Jugendhilfe,  
Region Böblingen**  
Familienzentrum Holzgerlingen  
Altdorfer Straße 5  
71088 Holzgerlingen

#### Familienzentrum Holzgerlingen

**Wir trauern um unseren Hausmeister Harald Kappel,** der am 6. Februar 2017 plötzlich verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen treuen, zuverlässigen und lebenswerten Kollegen.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

#### Junge Mitarbeiterin für unseren Familien-Unterstützungs-Service (FUS) gesucht!

Mit unserem Angebot „FUS“ betreuen wir stundenweise tagsüber, abends, an Wochenenden und Feiertagen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung.

Die Betreuung findet ganz individuell zuhause oder durch eine Begleitung bei Freizeitaktivitäten (Kino, Bücherei, Spielplatz,..) statt.

Die gesuchte Mitarbeiterin sollte:

- Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderung haben
- sich auf deren ganz eigene Bedürfnissen einlassen können
- mindestens 18 Jahre alt sein
- mindestens ein halbes Jahr ca. 1 x wöchentlich Zeit für dieses Ehrenamt haben.

Da wir aktuell eine offene Anfrage für eine Jugendliche haben, freuen wir uns besonders über junge Mitarbeiter!

Fachlich werden Sie von Mitarbeiterinnen des Familienzentrums in regelmäßigen Terminen fortgebildet und bei Bedarf beraten. Für die Betreuung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 8,00 Euro pro Stunde plus Fahrtkosten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Anruf unter Telefon (0 70 31) 60 58 88 oder per Mail an: [familienzentrum@mutpol.de](mailto:familienzentrum@mutpol.de)

#### Interkultureller Spielkreis



Eine Schnecke, eine Schnecke krabbelt auf....

Wir starten am 8. März 2017 wieder unseren interkulturellen Spielkreis im Familienzentrum. Immer mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit den Krabbelkindern spielen, singen und Themen besprechen, die mit den Kindern zu tun haben. Eingeladen sind nicht-deutsche und deutsche Mütter mit ihren Kindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen.

Nähere Auskunft erhalten Sie unter:  
Familienzentrum (0 70 31) 60 58 88

#### Elterngesprächskreis zum Thema Autismus:

##### Erfinder – Ordnungsfanatiker – Prinzipienreiter:



Kinder und Jugendliche, die von Autismus betroffen sind, stellen ihre Umgebung oft vor besondere Herausforderungen in Familie, Schule und Freizeit.

– Das Familienzentrum bietet hierzu einen Gesprächskreis an.

– Dabei können Eltern Informationen über Hintergründe zum Verhalten und hilfreiche Strategien im Umgang mit den Kindern erhalten.

– Austausch mit anderen Eltern über Therapien, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote haben.

– Informationen von Fachreferenten zu speziellen Themen wie Schule, psychische Gesundheit und Sozialverhalten erhalten.

– Eigene Fragen und Anliegen einbringen.

Darüber hinaus können Einzelberatungen in Anspruch genommen werden.



### Kurstermine:

montags 20. Februar 2017, 20. März 2017, 24. April 2017, 22. Mai 2017, 19. Juni 2017, 17. Juli 2017, 25. September 2017, 23. Oktober 2017, 20. November 2017, 11. Dezember 2017

Immer 19.00 bis 21.00 Uhr im Familienzentrum plus ein Familientag nach Absprache.

Die Themen der einzelnen Termine richten sich nach den Anliegen der Eltern und werden am ersten Abend gesammelt.

### Familienlädle Holzgerlingen



**Das Familienlädle macht Faschingspause!!!**

**Vom 27. Februar 2017 bis zum 3. März 2017 bleibt das Familienlädle geschlossen!**

**Ab Samstag, 4. März 2017 sind wir wieder für Sie da und es wartet dann**

**auch schon die neue Frühjahrs- und Sommerware auf Sie und Ihre Familie!**

### Das Familienzentrum macht Faschingspause!!!

Ab dem 27. Februar 2017 verabschieden wir uns im Familienzentrum in die Faschingspause! Ab dem 6. März 2017 sind wir wieder für Sie da!



### Bist Du bereit für einen spannenden Sommer? – Dann werde Betreuer im AWO-Waldheim 2017!

Hast Du Lust, Kids zu beschäftigen, mit ihnen zu spielen und zu lachen, sie zu trösten, Heimwegtsle zu verteilen, Deine Talente einzubringen, Verantwortung zu übernehmen, gute Laune zu verbreiten, ein Liedchen zu trällern, zu hämmern und zu basteln? Dann bist Du als Betreuer bei uns im Waldheim goldrichtig.

Bei unseren Vorbereitungsworkshops gibt es genügend Möglichkeiten, etwas über Kinder und passende Angebote für sie zu lernen, alles auszuprobieren, die anderen Betreuer kennenzulernen und jede Menge Spaß zu haben.

Mit dieser Vorbereitung, zwei Wochen Kinderbetreuung bei uns und einem Erste-Hilfe-Kurs kannst du die JuLeiCa erwerben. Die JuLeiCa ist eine offiziell anerkannte Jugendleiterkarte, die Dich als JugendleiterIn ausweist, Dir bei Bewerbungen einen Vorteil verschafft und Dir manchmal vergünstigte Eintritte verschafft. Gern stellen wir Dir nach der Kinderstadtranderholung auch eine Praktikumsbescheinigung aus, welche Dir Vorteile bei Deinen Bewerbungen verschaffen kann.

Unsere Vorbereitungen für dieses Jahr laufen schon, die vorbereitenden Workshops für euch als Betreuer starten im Mai und die Waldheimzeit geht am 30. Juli 2017 los mit dem Aufbau und dem Eröffnungsfest. In den darauf folgenden zwei Wochen (31. Juli 2017 bis 11. August 2017) ist dann die spannende Zeit mit den Kids. Als Aufwandsentschädigung erhalten Betreuer, die zum 1. Mal dabei sind 70 Euro pro Woche (erfahrene BetreuerInnen & SchülerInnen in der Erzieherausbildung 80 Euro) – bei der Teilnahme an allen vier Vorbereitungsworkshops und der Übernahme einer Aufgabe einen Bonus von 20 Euro pro betreute Woche.

Anmeldung und Informationen: Frau Tenaglia, Telefon (0 70 31) 72 59 31 und E-Mail [tenaglia@awo-bb-tuebingen.de](mailto:tenaglia@awo-bb-tuebingen.de) oder im Internet unter [www.awo-bb-tue.de](http://www.awo-bb-tue.de)

Gemeinde  Hildrizhausen

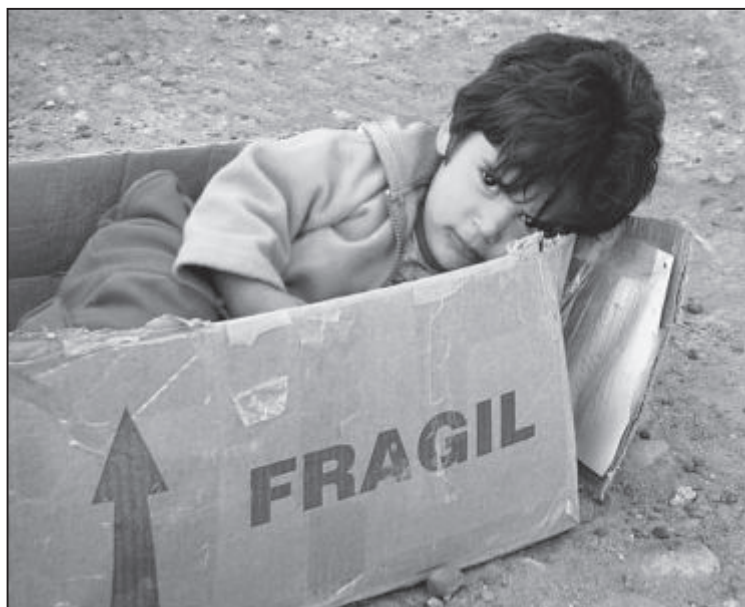
### Mitteilungsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt Hildrizhausen,  
Verantwortlich für den Textteil: Bürgermeister Schöck  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Silvio Bernadowitz, Anzeigenleiter  
KREISZEITUNG Böblingen, Bahnhofstr. 27, 71034 Böblingen,  
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78

Druck und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote,  
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG,  
71034 Böblingen, Bahnhofstr. 27, Tel. (0 70 31) 62 00-0.

Gedruckt auf Papier mit 70% Altpapieranteil.  
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel freitags  
Anzeigenschluss mittwochs 10.00 Uhr  
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 55, gültig ab 1. Januar 2017.

Redaktionsschluss: mittwochs, 9.00 Uhr  
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei geliefert.  
Leser-Service-Telefon: (0 70 31) 62 00-50



# Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

## DON BOSCO Straßenkinder

Sträßchensweg 3 · D-53113 Bonn  
Tel 0228-53965-20 · [www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)  
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10